



Juli 2025

Die Reichweite Ihres GIS vergrößern

Tipps und Best Practices zu ArcGIS Online



Inhalt

Einführung

- Kapitel 1: Festlegen von Vision, Zielen und Governance
- Kapitel 2: Schaffen von ansprechenden Anlaufstellen
- Kapitel 3: Etablieren Ihrer Marke
- Kapitel 4: Mitgliedertypen, -rollen und -berechtigungen
- Kapitel 5: Optimieren der Organisationseinstellungen
- Kapitel 6: Verwenden von Gruppen
- Kapitel 7: Best Practices für Mitglieder
- Kapitel 8: ArcGIS Living Atlas of the World
- Kapitel 9: Umwandeln von Daten in Informationen
- Kapitel 10: Arbeiten mit gehosteten Feature-Layern
- Kapitel 11: Durchführen von Analysen
- Kapitel 12: Erstellen von Apps aus Karten und Szenen
- Kapitel 13: Ständiges Weiterentwickeln

Einführung

Dieser Leitfaden stellt ein aus einzelnen Schritten bestehendes Grundgerüst für die schnelle Konfiguration und Implementierung von ArcGIS Online anhand von Best Practices vor. Sie erfahren, wie Sie Cloud-GIS implementieren, um intelligente Karten, Apps und Analysen bereitzustellen, und wie Sie diese für wichtige Nutzende inner- und außerhalb Ihrer Organisation freigeben. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Daten in nützliche Informationen umwandeln und Ihre Workflows optimieren.

Ganz gleich, ob Sie ArcGIS Online bereits implementiert haben oder dies gerade erst in Erwägung ziehen – Sie erhalten hier Informationen zur optimalen Nutzung der Cloud.

In diesem Leitfaden werden unter anderem die folgenden Themen behandelt:

- Governance
- Erstellen von Anlaufstellen, um Communitys zu begeistern
- Etablieren Ihrer Marke
- Schaffen der Voraussetzungen für den Erfolg
- Tipps für die Optimierung Ihrer Organisation
- Gruppen
- Best Practices für Mitglieder
- Erstellen von Karten
- Feature-Layer
- ArcGIS Online-Analyse
- Informationsprodukte – Apps und vieles mehr
- Ständiges Weiterentwickeln Ihrer Organisation

Die aktuelle Version dieses Buches finden Sie unter go.esri.com/extend.

Kapitel 1: Festlegen von Vision, Zielen und Governance

Grundlegendes für Ihren Weg zum Erfolg und zur Bedeutung von "Erfolg"

Eine erfolgreiche Organisation ist keine Einzelleistung. Sie lebt von Teamwork, Einigkeit und Zusammenarbeit. Es ist empfehlenswert, dass Sie sich mit Ihrem Team beraten, wenn Sie über eine Optimierung Ihrer ArcGIS-Organisation nachdenken. Stellen Sie sich zunächst die folgenden Fragen:

- Wer befürwortet die Entwicklung, zeigt Vision und Führung und treibt die Organisation voran?
- Welche anderen Personen in der Organisation sollten beteiligt sein?
- Wie sieht die Vision, die Mission und der Zweck aus?
- Welche Workflows sollen unterstützt werden?
- Welche Probleme sollen gelöst werden?
- Wie werden die Funktionen der Organisation verbessert oder erweitert?
- Welche Ergebnisse werden erwartet?
- Woran wird der Erfolg gemessen?

Es ist wichtig, über diese Fragen nachzudenken, da die Antworten in Ihre Entscheidungen einfließen und den Rahmen der Organisation beeinflussen.

Ziehen Sie die Bildung eines Governance-Ausschusses aus Projektbeteiligten in Betracht. Der Governance-Ausschuss sollte regelmäßige Treffen abhalten, während die Organisation wächst und sich entwickelt.

Bewerten und testen Sie Methoden und Workflows vor der organisationsweiten Einführung, und implementieren Sie erfolgreiche Elemente.

Etablieren und dokumentieren Sie Verfahren und Richtlinien, z. B. zu den wesentlichen Angaben eines Benutzungsprofils, zum Erstellen und Veröffentlichen

von Karten und Layern und zu erforderlichen Elementdetails und anderer Dokumentation.

Seien Sie flexibel, passen Sie Elemente an, und entwickeln Sie sie weiter. Wenn die Anzahl der zu unterstützenden Mitglieder, Tasks und Workflows in der Organisation anwächst, werden Anpassungen notwendig.

Kommunizieren Sie Erfolge und Neuigkeiten auf der Site der Organisation, damit andere den Nutzen der Organisation verstehen, und ermutigen Sie sie, sich zu beteiligen. Nutzen Sie interne Kommunikationsfunktionen der Organisation, um Organisationsmitglieder über Änderungen oder Aktualisierungen zu benachrichtigen.

Gewinnen Sie Personen hinzu, die sich für die Organisation einsetzen, und unterstützen Sie diese. Die bisherigen Führungskräfte mögen sich den Zielen der Organisation verpflichtet fühlen, doch wenn sie ausscheiden, muss gewährleistet sein, dass andere darauf vorbereitet sind, die Vision und die Ziele ohne Unterbrechung aufrechtzuerhalten.

Administration

Administrierende haben die Kontrolle über die Organisation und verfügen über Berechtigungen, die das Konfigurieren der Organisation und das Verwalten von Mitgliedern und Inhalten ermöglichen. Eine Organisation muss mindestens eine Person mit Administrationsrolle haben. Innerhalb einer Organisation können jedoch beliebig viele Administrationsrollen zugewiesen werden. Es empfiehlt sich, dass eine Organisation über mindestens zwei Administrierende verfügt.

Wählen Sie eine oder mehrere Administrierende aus, die primär für die Organisation zuständig sein sollen. In größeren Organisationen können benutzungsdefinierte Rollen verwendet werden, um bestimmte Verwaltungsaufgaben anderen Mitgliedern zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie in [Kapitel 4: Benutzungsdefinierte Rollen](#).

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Ernennen Sie eine Person oder eine Gruppe von Kuratierenden, die die Vision und Ziele der Organisation verwalten sollen.
- Finden Sie einen oder mehrere Personen zur Administration der Organisation. Sie können die Verwaltungsaufgaben mithilfe benutzungsdefinierter Rollen auf mehrere Mitglieder verteilen.
- Erstellen Sie Prototypen, und evaluieren Sie verschiedene Methoden und Szenarien, bevor Sie sie organisationsweit einführen.
- Legen Sie Verfahren und Richtlinien für die Verwaltung, für Gruppenbesitzende und für Mitglieder fest.
- Seien Sie flexibel, passen Sie Elemente an, und entwickeln Sie sie weiter, wenn sich die Organisation weiterentwickelt.
- Kommunizieren Sie frühzeitig und häufig, insbesondere mit Projektbeteiligten.
- Suchen und unterstützen Sie fortwährend neue Administrierende und Personen im Content-Management.

Erstellen von Richtlinien für Best Practices

Erstellen Sie zu einem frühen Zeitpunkt, wenn Ihre Organisation noch nicht viele Mitglieder und viel Inhalt umfasst, Richtlinien für Best Practices. Diese Richtlinien können beinhalten, wie ein Mitgliedsprofil aussehen sollte, eine ordentliche Dokumentation von Elementen (einschließlich Tags oder Kategorien) umfassen und Informationen dazu enthalten, welche Apps und Grundkarten bevorzugt werden.

Diese Informationen können in einem Dokument gespeichert werden, das Sie von Zeit zu Zeit überarbeiten und aktualisieren sollten. Das Dokument kann Ihrer Organisation hinzugefügt und als Referenz für die Mitglieder intern freigegeben

werden. Sie können es so teilen, dass es für Mitglieder nur nach der Anmeldung sichtbar ist – zum Beispiel auf der Startseite der Organisation oder in der Galerie.

Darüber hinaus können Sie Vorlagen für Elemente und Gruppen erstellen, an denen Best Practices für Beschriftungen und die Dokumentation dargestellt werden. Es kann auch Standardtext oder Nutzungsbedingungen beinhalten, die in öffentlich freigegebenen Elementen enthalten sein sollten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [ArcGIS Online Leitfaden für die Implementierung](#) (PDF-Datei)
- [Erste Schritte mit der Verwaltung](#) (Hilfe)
- [Benutzertypen, Rollen und Berechtigungen](#) (Hilfe)
- [Verwalten der Organisation](#) (Lernprogramm)
- [Eine ArcGIS-Organisation einrichten](#) (Lernprogramm)

Kapitel 2: Schaffen von ansprechenden Anlaufstellen

Gestalten Sie ansprechende Anlaufstellen, um Ihre Communitys zu begeistern.

Die Startseite der Organisation ist das Erste, was Organisationsmitglieder und Besuchende sehen. Mit Aussehen und Inhalt der Startseite wird der entscheidende erste Eindruck vermittelt. Dieser erste Eindruck betrifft nicht nur Ihre GIS-Organisation, sondern auch die Qualität und die Genauigkeit dessen, was die Besuchenden dort vorfinden.

Nicht nur die inneren Werte zählen: Es ist wichtig, eine professionelle und gleichzeitig ansprechende Startseite zu haben, die gut strukturiert ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Startseite nur innerhalb der Organisation oder für ein breiteres Publikum sichtbar ist.

Die im folgenden Abschnitt beschriebenen Beispiele zeigen ansprechende Sites und vermitteln einen Eindruck von Professionalität, untermauert von vertrauenswürdigen Inhalten.

Startseite der Organisation

Die Startseite ist die Landing Page Ihrer Organisations-Website und dient der Anwender-Community als Gateway. Auf der Startseite sind Ressourcen und Inhalte für Organisationsmitglieder zu finden. Falls Sie den externen Zugriff gestatten, stehen diese auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie können eine moderne, professionell gestaltete Startseite konfigurieren, die das Branding und die Werte Ihrer Organisation widerspiegelt. Außerdem können Sie dort die wichtigsten Karten, Szenen, Apps und Layer für Ihre Community bereitstellen.

Die Ästhetik ist zwar wichtig, aber Erfolg geht über kosmetische Aspekte hinaus. Entscheidend ist, wie die Site funktioniert und was sie Besuchenden zu bieten hat.

Achten Sie darauf, wie die ausgewählte Galerie und die Registerkarten "Galerie" und "Gruppe" oben auf der Seite für anonyme und angemeldete Nutzende dargestellt werden. Vermeiden Sie Hindernisse, beispielsweise sollten sich Besuchende nicht anmelden müssen, wenn sie auf der öffentlichen Startseite gefundene Inhalte öffnen möchten.

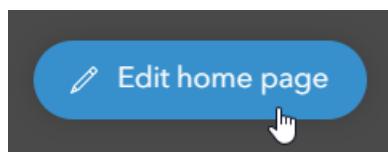
Sie können Links und Dokumente hinzufügen, zum Beispiel Ihre ArcGIS Hub-Sites, ArcGIS Open Data-Sites, die Website Ihrer Stadt, Lernressourcen und vieles mehr.

Sie können über Freigaben steuern, was Besuchende Ihrer Startseite sehen: Die Öffentlichkeit kann öffentlich freigegebene Elemente sehen, aber nur angemeldeten Mitgliedern werden solche Elemente angezeigt, die für die Organisation oder bestimmte Gruppen freigegeben sind.

Startseiten-Editor

Verwenden Sie den Startseiten-Editor zum Erstellen sicherer und reaktionsschneller Funktionen auf allen Geräten. Der Editor umfasst flexible Komponenten und Optionen, mit denen Sie einen ansprechenden und interessanten Einstiegspunkt für die Site erstellen können. Bei der Konfiguration der Startseite im Startseiten-Editor wird eine Live-Vorschau der Designoptionen angezeigt, sodass Sie das Aussehen und die Funktionalität ganz Ihren Wünschen entsprechend gestalten können.

Wenn Sie über Berechtigungen zum Bearbeiten der Startseite verfügen, ist nach der Anmeldung eine Schaltfläche zum Bearbeiten auf der Startseite verfügbar.



Verwenden Sie den Editor zum Gestalten der Kopfzeile, der Inhaltsblöcke sowie der Fußzeile, und wählen Sie Farben und Typografieoptionen aus, die zum Stil und zum Gesamtbild passen.

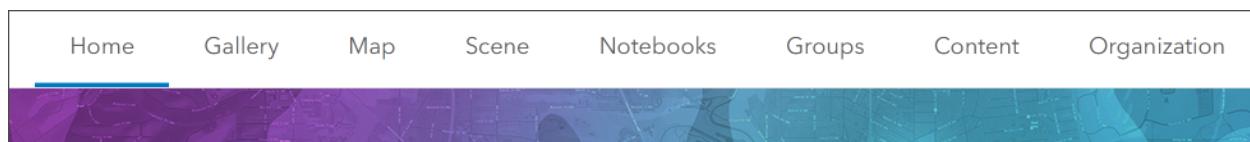
Sie können mit dem Startseiten-Editor eine Startseite mit den folgenden Merkmalen erstellen:

- Reaktionsschnell und für verschiedene Geräte geeignet

- Zugriff ohne Barrieren, die Interaktionen verhindern
- Sicher und damit nicht anfällig für bösartige Angriffe

Sichtbarkeitseinstellungen für die Startseite

Mithilfe der Sichtbarkeitseinstellungen bei der [Konfiguration der Startseite](#) können Organisationen den Zugriff über die Navigationsleiste (Sichtbarkeit von Registerkarten) für die Hauptseiten der Website festlegen. Die folgenden Registerkarten werden oben auf der Startseite der Organisation angezeigt: **Galerie**, **Karte**, **Szene** und **Gruppen**.

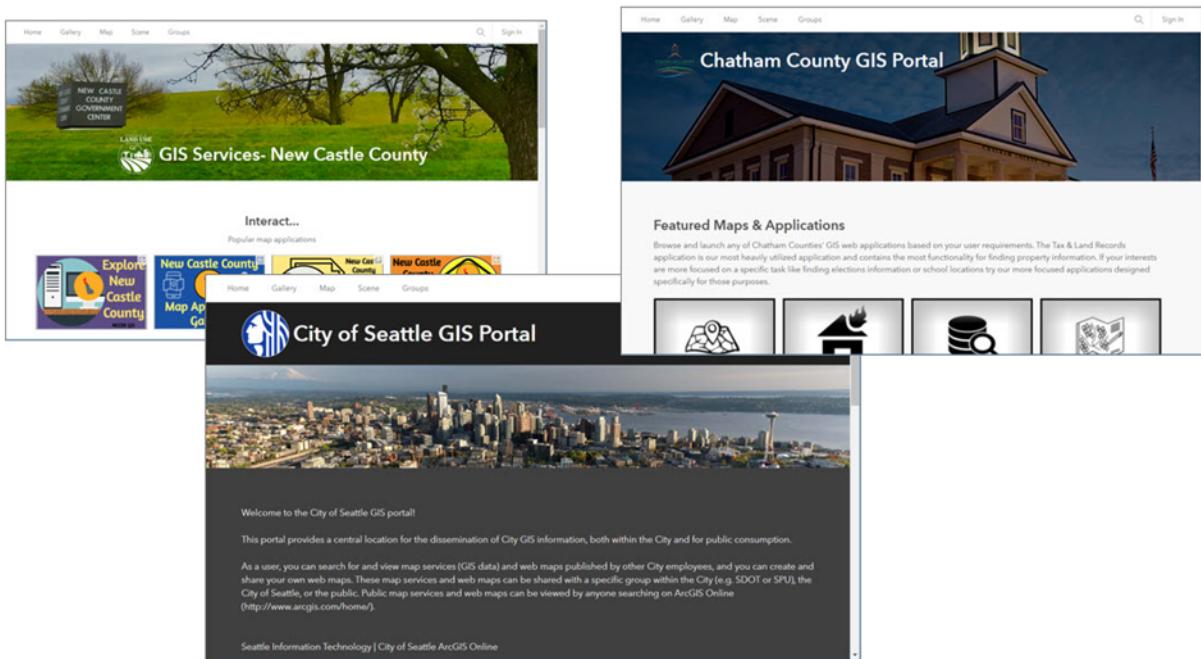


Die Registerkarte **Startseite** ist stets für alle sichtbar, die Registerkarte **Inhalt** ist für alle Mitglieder sichtbar, und die Sichtbarkeit von **Organisation** und **Notebooks** hängt von den Rollen der Mitglieder ab.

Mit diesen Einstellungen können Administrierende eine individuelle Bedienoberfläche für Besuchende erzielen. Sie können beispielsweise festlegen, ob die Registerkarte **Gruppen** nur für Organisationsmitglieder oder für alle Besuchenden der Website sichtbar sein soll. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter [Navigationsleiste](#) oder in diesem englischsprachigen Blog: [Declutter your organization's Navigation bar](#).

Beispiele für Startseiten

Die unten gezeigten Startseiten wirken visuell ansprechend und vermitteln einen professionellen Eindruck sowie hochwertig kuratierte Inhalte.



Erkunden Sie diese Startseiten von Organisationen, und entscheiden Sie, was Ihnen gefällt und was nicht. Berücksichtigen Sie die Funktionalität, während Sie auf die ausgewählten Inhalte klicken, Links aufrufen und die Registerkarten "Galerie" und "Gruppen" erkunden. Gefällt Ihnen das, was Sie sehen? Ist es hilfreich? Ist es gut gestaltet und kuratiert? Wie würden Sie sie ändern oder verbessern?

Eine Auswahl ansprechend implementierter Live-Startseiten von Organisationen finden Sie unten. Bitte beachten Sie, dass diese Websites jederzeit geändert werden können, da sie live sind.

- [Africa GeoPortal](#)
- [Faribault County, Minnesota](#)
- [Chatham County GIS Portal](#)
- [North Carolina Department of Transportation \(NCDOT\)](#)
- [New Jersey Department of Environmental Protection \(NJDEP\)](#)

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Erkunden Sie die Startseite sowohl unangemeldet als auch angemeldet, sodass Sie nachvollziehen können, wie Mitglieder und Besuchende sie erleben.
- Konfigurieren Sie die Registerkarten **Galerie** und **Gruppen**, um Ihre besten Inhalte zu präsentieren.
- Überprüfen Sie den Inhalt der Startseite von Zeit zu Zeit, um sicherzustellen, dass er aktuell ist.
- Machen Sie sich Gedanken darüber, wie Sie eine regelmäßig aktualisierte Sammlung von Ressourcen hinzufügen, die Besuchende und Organisationsmitglieder gleichermaßen anspricht.
- Fügen Sie Ihre Startseite als Dokumentelement hinzu, sodass sie in ArcGIS Online gefunden werden kann.
- Organisieren Sie den Inhalt der Startseite mithilfe von eindeutigen Gruppen, um Startseitenblöcke aufzufüllen.
- Ziehen Sie es in Betracht, [Ihre Organisation überprüfen zu lassen](#), um Ihre Website leichter auffindbar zu machen und Plaketten für verlässliche Inhalte für öffentlich freigegebene Elemente in ArcGIS Online anzuzeigen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Create a great home page for your organization](#) (Blog)
- [Configure your home page navigation bar and galleries](#) (Blog)
- [Empfehlungen für das Erstellen der Startseite einer Organisation](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren der Startseite](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren der Galerie](#) (Hilfe)

- Eine ArcGIS-Organisation einrichten (Lernprogramm)

Weitere Anlaufstellen

Ihre Startseite ist zwar die zentrale Anlaufstelle Ihrer Organisation und kann öffentliche oder gemeinschaftliche Belange bedienen, aber Sie können weitere Anlaufstellen einrichten, die Ihre Zielgruppen ansprechen. Eine beliebte Option ist z. B. **ArcGIS Hub**, das **ArcGIS Open Data** enthält. Viele Organisationen implementieren zusätzlich zu ihrer Startseite einen oder mehrere Hubs.

Weitere alternative Anlaufstellen können mit ArcGIS Experience Builder oder gruppenbasierten Galerie-Apps und ArcGIS StoryMaps-Sammlungen implementiert werden. Dies sind häufig sehr kleine Anlaufstellen, die sich auf bestimmte Inhaltstypen konzentrieren. Sie können auch als Ressourcen innerhalb Ihrer Organisation oder Komponenten Ihrer Startseite oder Hubs verwendet werden.

Wenn Sie mehrere Anlaufstellen einrichten, wird empfohlen, diese über Quer-Links miteinander zu verbinden, um die Möglichkeit zu bieten, sie zu entdecken und zwischen ihnen zu navigieren. Fügen Sie beispielsweise Ihrer ArcGIS Hub-Site einen Link zur Startseite hinzu und umgekehrt.

Welcome to PennShare 

Please visit PennDOT's [New GIS Hub](#) to learn about our Maps, Layers, Apps and More! 

Discover and Download on PennDOT's [Open Data Portal](#).

ArcGIS Hub

Mit ArcGIS Hub können Sie Websites mit Geofunktionen erstellen, auf denen Inhalte gesucht und erkundet werden können. ArcGIS Hub ermöglicht die Freigabe von Daten, Karten und Apps, die Zusammenarbeit mit Projektbeteiligten und die Einbindung Ihrer Community.

ArcGIS Hub ist in den Versionen "Basic" und "Premium" erhältlich. Hub Basic ist in jeder ArcGIS Online-Organisation enthalten und ermöglicht Ihnen, aussagekräftige und zielgerichtete Kontaktpunkte für Ihre Zielgruppe zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [A quick start guide to ArcGIS Hub Basic](#) (Blog).

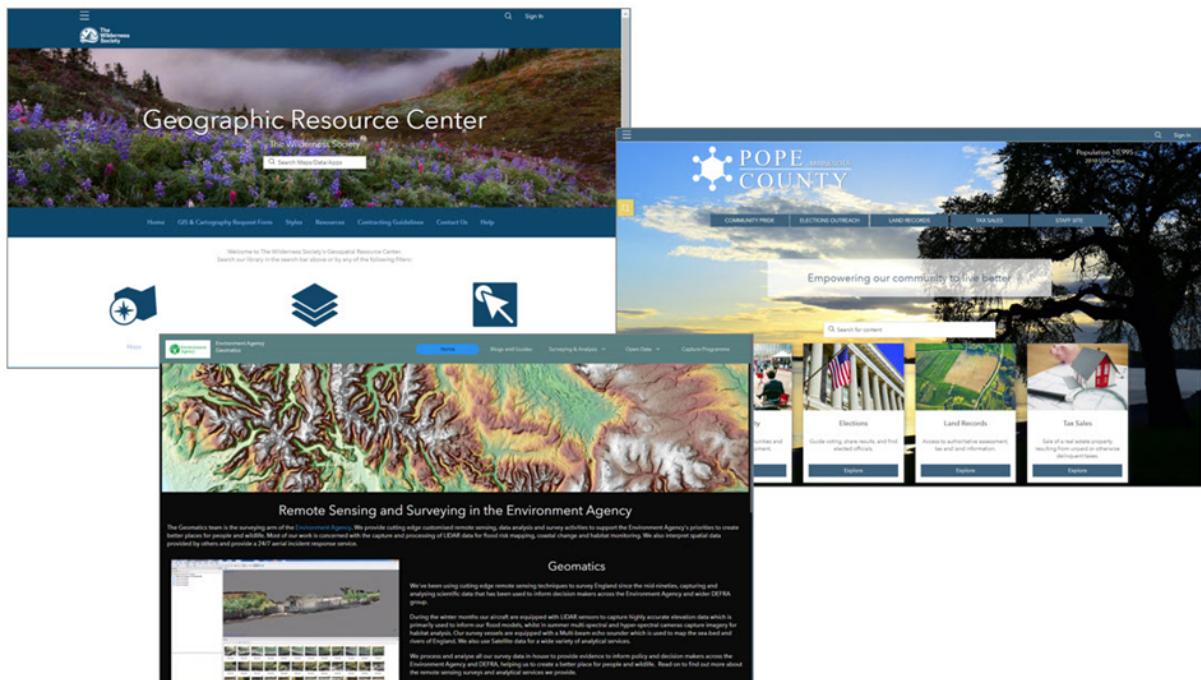
Hub Premium bietet zusätzliche Funktionen für Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit. Dazu gehören die Erstellung und Verwaltung von Initiativen sowie die private Freigabe und die Kommunikation mit den Bürger*innen.

Sowohl mit Hub Basic als auch mit Hub Premium können Sie Open-Data-Sites erstellen, die einen breiten Zugang zu den Daten Ihrer Organisation in einer Vielzahl an Formaten bieten, z. B. das Herunterladen von Daten in verschiedenen Formaten, Live-Karten oder mit APIs.

Weitere Informationen zu Hub Basic im Vergleich zu Hub Premium finden Sie in der [Einführung zu ArcGIS Hub](#) in der Hilfe und im [Überblick über ArcGIS Hub](#) auf der Website.

ArcGIS Hub - Beispiele

Nachfolgend werden einige Beispielanlaufstellen von Hub aufgeführt. Ähnlich wie bei der Startseite Ihrer Organisation sollten auch bei der Gestaltung von Hubs sowohl die Ästhetik als auch der Nutzen im Vordergrund stehen.



Die folgenden Links bieten eine Auswahl an ansprechend implementierten Hubs. Bitte beachten Sie, dass diese Websites jederzeit geändert werden können, da sie live sind.

- [Delaware.gov FirstMap](#)
- [Johns Creek DataHub](#)
- [KyGovMaps Open Data Portal](#)
- [California State Geoportal](#)

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Informieren Sie sich über Ihre Zielgruppe, und konzentrieren Sie sich auf das, was Sie bereitstellen möchten. Entscheiden Sie dann, was die beste Anlaufstelle für die Zielgruppe ist.
- Ziehen Sie in Betracht, mehrere Anlaufstellen einzubinden.
- Verbinden Sie die verschiedenen Seiten über Quer-Links, und entscheiden Sie sich für ein übergreifendes einheitliches Erscheinungsbild.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Einführung zu ArcGIS Hub](#) (Hilfe)
- [ArcGIS Hub Basic testen](#) (Lernprogramm)
- [Erste Schritte mit ArcGIS Hub Premium](#) (Lernprogramm)
- [ArcGIS Hub-Galerie](#) (Website)

Kapitel 3: Etablieren Ihrer Marke

Etablieren Sie eine Identität mit hohem Wiedererkennungswert.

Eine Marke, auch Branding genannt, ist ein Symbol oder eine Darstellung dessen, wer Sie sind und was Sie repräsentieren. Sie ermöglicht die sofortige Erkennung Ihrer Organisation und der Arbeit, die Sie leisten.

Eine Marke hat die folgenden Merkmale:

- Individuelle Designs, Symbole, Wörter oder eine Kombination dieser Elemente, die schnell identifiziert werden können, zum Beispiel in einer Miniaturansicht oder einem Benutzungsprofil
- Identifizierung des Inhalts – in diesem Fall Ihrer Karten, Apps und Layer – und was ihn unverwechselbar macht
- Assoziation mit Glaubwürdigkeit, Qualität, Wahrhaftigkeit und Zufriedenheit in den Augen der Verbraucher*innen

Branding von Organisationen

Wenn Sie zwei interessante Elemente gefunden haben, eines aus einer gut dokumentierten Quelle und eines von einer Person, die Sie nicht identifizieren können – welches ziehen Sie zuerst in Betracht?

Das Branding von Organisationen kann viele Formen haben. Beispielsweise würden Nutzende in Utah wissen, dass das Utah Automated Geographic Reference Center (AGRC) für den gesamten US-Bundesstaat als Quelle für verlässliche grundlegende Inhalte dient. Wenn Sie jedoch verlässliche Inhalte für Utah suchen, aber nicht aus der Gegend kommen, wissen Sie das möglicherweise nicht. Wie können Sie also das beurteilen, was Sie in den Suchergebnissen finden?

Ein erster wichtiger Hinweis, den Sie prüfen können, ist die Plakette für öffentliche verlässliche Inhalte. Im Abschnitt [Plakette für öffentliche verlässliche Inhalte](#) wird

erklärt, wie die Plakette für die öffentlich freigegebenen Elemente Ihrer Organisation angezeigt wird.

Ansonsten können Sie die Suchergebnisse nur nach dem Titel, der Zusammenfassung, dem Aussehen (Miniaturlansicht) und dem Profil des Besitzers oder der Besitzerin beurteilen. In Ermangelung anderen Wissens sind dies die Anhaltspunkte, die Nutzende zu vertrauenswürdigen Inhalten führen.

Das nachfolgende Beispiel kuratiert diese Elemente wirksam und vermittelt die Sicherheit, dass die entsprechenden Inhalte professionell erstellt wurden, Qualität repräsentieren und verlässlich sind.

Utah Schools PreK to 12

This dataset contains point locations for preschool and K-12 schools in the state of Utah -- updated for the 2019-2020 school year. Higher education and adult vocational training are not included in the dataset.

 Feature layer | Item updated: Jul 1, 2025 |  Authoritative

 **So**
Society

 Utah Automated Geographic Reference Center (AGRC) | Open in Map Viewer | ...

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Betonen Sie beim Etablieren einer Marke visuelle Elemente, und achten Sie auf visuelle Konsistenz.
- Legen Sie Standardkonventionen oder Metadaten für die Dokumentation von Elementen fest.
- Richten Sie Workflows und Governance ein, um sicherzustellen, dass das, was Sie für die Allgemeinheit veröffentlichen, Ihren Standards entspricht.
- Überzeugen Sie durch Qualität. Stellen Sie mit Best Practices sicher, dass Ihre Inhalte (Pop-ups, Styles, Maßstabsabhängigkeiten usw.) gut gestaltet sind.

Organisationsprofil

Das Profil Ihrer Organisation ist häufig das Erste, was andere bei der Suche nach Inhalten sehen. Nachfolgend werden die Ergebnisse einer Suche nach Inhalten aus Utah angezeigt, die von Salt Lake County, Utah UGRC und Utah Automated Geographic Reference (AGRC) freigegebene Elemente enthält.

Parcels - Statewide Utah (AGRC)
Statewide Utah Parcels from AGRC.
 Feature layer | Item updated: May 1, 2019

 Salt Lake County

Utah 2014 NAIP Aerial Photography (RGB) (WMTS)
Statewide 2014 NAIP 1 meter natural color imagery service for Utah (WMTS)
 WMTS | Item updated: Sep 12, 2017

 Utah UGRC - Authoritative Data

Utah Address Points Base map (WMTS)
A web mercator basemap cache of the Utah SGID Address Points feature class.
 WMTS | Item updated: Aug 21, 2023 |  Authoritative

 Utah Automated Geographic Reference Center (AGRC)

Klicken Sie auf den Namen des Profils, um es anzuzeigen. Es gibt zwei Arten von Profilen. Sie richten sich danach, ob die Organisation überprüft wurde oder ob das Profil der Besitzer bzw. die Besitzerin des veröffentlichten Inhalts ist. Ein typisches Profil enthält eine Beschreibung und Links zu den Gruppen und Elementen, die dem Profilkonto gehören.

Utah 2011 NAIP Aerial Photography (CIR) (WMTS)

Statewide 2011 NAIP 1 meter color infrared imagery service for Utah (WMTS)

 **Utah UGRC - Authoritative Data**
UtahAGRC

The Utah Geospatial Resource Center (UGRC) is the State of Utah's map technology coordination office. Since 1984, we have been encouraging and facilitating the effective use of geospatial information and technology for Utah.

[Groups \(37\)](#) [Items \(886\)](#) [Profile](#)

 **Utah UGRC - Authoritative Data** 

Überprüfte Organisationen haben angefragt, dass Esri ihre Identität bestätigt. Der Name der Organisation wird zum Besitzerprofil, und die Profil-Kachel enthält Links zur Startseite und zur Galerie der Organisation.

 **Utah DNR Online Maps**
Item managed by: dnrwres

Utah Department of Natural Resources - ArcGIS Online Organization

[Home page](#) [Gallery](#)

 **Utah DNR Online Maps** 

Bei regulären Profilen müssen Sie sicherstellen, dass die im Profil angezeigten Gruppen und Elemente gut kuratiert sind und Best Practices folgen. Bei überprüften Organisationsprofilen müssen Sie darauf achten, dass die Startseite und die Galerie der Organisation gut kuratiert sind und Best Practices folgen.

Tipp: Ziehen Sie in Betracht, ein individuelles Profil für öffentliche Inhalte zu erstellen, das Ihre Organisation repräsentiert. Von Organisationsmitgliedern erstellte Karten, Apps und Layer können auf gute Miniaturansichten, Elementzusammenfassungen

und Elementbeschreibungen geprüft und dann von Administrierenden in das Profil der Organisation übertragen werden.

Das unten gezeigte Profil "City_of_Minneapolis" repräsentiert das GIS der Stadt Minneapolis. Aus den persönlichen Informationen des Profils geht klar hervor, dass es sich um ein offizielles Konto handelt, und es sind Kontaktinformationen enthalten. Außerdem entspricht das Profilbild dem Branding der Miniaturansicht. Insgesamt entsteht dadurch ein Eindruck von Professionalität und vertrauenswürdigen Inhalten.

City Council Wards & Zip Codes
App showing both Minneapolis City Council Wards and Zip Codes.
 Web Mapping Application | Item updated: Feb 1, 2024

 Minneapolis GIS | View | ...

Council Wards & Zip Codes
Web map showing City Council Ward boundaries with Zip Codes.
 Web Map | Item updated: Feb 1, 2024

 Minneapolis GIS | Open in Map Viewer | ...

 **Minneapolis GIS**
City_of_Minneapolis

This is the official City of Minneapolis account. Data published from this account is maintained by City of Minneapolis Employees and published by the City of Minneapolis GIS Team. The City of Minneapolis GIS office can be reached by phone at (612) 673-2431 or by email at gis@minneapolismn.gov.

Nachfolgend wird ein weiteres Beispiel eines effektiven Profils angezeigt.



Michigan DNR
MichiganDNR

Bio

Welcome to the official Michigan Department of Natural Resources ArcGIS Online page! The Michigan Department of Natural Resources is committed to the conservation, protection, management, use and enjoyment of the state's natural and cultural resources for current and future generations. For more information, go to www.michigan.gov/dnr. Follow us on Facebook for the latest DNR news, photos and answers to all of your questions or by following us on Twitter at www.twitter.com/michiganDNR or www.twitter.com/michiganDNR_UP

Item gallery

Top items based on relevance

GIS Layer 
 Michigan Department of Natural Resources
 Counties with Labels
 Feature Layer 
[Details](#) [...](#)

Open Data GIS Layer 
 Michigan Department of Natural Resources
 DNR Forest Inventory Open Data - Compartments
 Feature Layer 
[Details](#) [...](#)

Open Data GIS Layer 
 Michigan Department of Natural Resources
 Michigan DNR Designated ORV Routes
 Feature Layer 
[Details](#) [...](#)

Open Data GIS Layer 
 Michigan Department of Natural Resources
 Michigan DNR Designated MCCCT Trails
 Feature Layer 
[Details](#) [...](#)

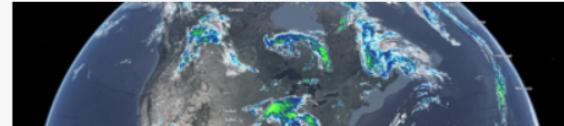
Beim Anzeigen eines Profils können Elemente und Gruppen gefunden und angezeigt werden. Das heißt, Sie müssen sicherstellen, dass das Angezeigte den Standards für Best Practices entspricht. Das Branding dieser Sammlung ist konsistent.

Standardmäßig sind die Elemente im Profil die nach ihrer Relevanz angezeigten wichtigsten Elemente. Es wird empfohlen, die angezeigten Elemente anzupassen und Ihre besten Arbeiten zu präsentieren. Öffnen Sie Ihr Profil, und klicken Sie auf **Elemente anpassen**.



ArcGIS Online Labs 

Item gallery Customize items [Reset to default](#)



Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Achten Sie bei den persönlichen Informationen im Profil auf eine angemessene Größe, bei der sichergestellt ist, dass wichtige Informationen zur Organisation angezeigt werden.
- Fügen Sie nach Bedarf Links und Kontaktinformationen, einschließlich Social-Media-Konten, hinzu.
- Stellen Sie sicher, dass alle mit dem Profil verknüpften Elemente (einschließlich Gruppen) die Best Practices umsetzen.
- Passen Sie die in Ihrem Profil angezeigten Elemente an, sodass sie an erster Stelle Ihre besten Arbeiten präsentieren, statt die gefundenen Elemente basierend auf Suchrelevanz anzuzeigen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Verwalten des Profils und der Einstellungen](#) (Hilfe)
- [Create a great profile](#) (Blog)
- [Customize your profile item gallery](#) (Blog)

Miniatursicht

Im Lauf der Jahre hat sich die gängige Meinung darüber, was eine gute Miniatursicht ausmacht, gewandelt. Esri hat in der Vergangenheit Lösungsvorlagen zum Erstellen von Miniatursichten mit Organisations-Branding bereitgestellt, die beschreibenden Text für den Elementtyp und die Zielgruppe enthielten.

Heute wird weniger Text bevorzugt, ebenso wie leicht erkennbare Grafiken anstelle kleiner, schwer lesbarer Logos. Mit diesen Methoden gewährleisten Sie die

Lesbarkeit bei allen Größen, in denen Miniaturansichten in ArcGIS Online angezeigt werden, sowie bei der Darstellung auf verschiedenen Geräten.

Tipp: Wenn Sie Elemente vor längerer Zeit erstellt haben, erstellen Sie mit dem Miniaturansichts-Editor oder einem Grafikprogramm Ihrer Wahl neue Miniaturansichten. Achten Sie darauf, diese auf den aktuellen Größenstandard zu aktualisieren. Ursprünglich wurde für Miniaturansichtsbilder die Größe 200 x 133 Pixel empfohlen, jetzt sind es 600 x 400 Pixel.

Tipp: Bei Nutzung anderer Software sollten Sie Miniaturansichten im PNG-Format speichern, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Im ArcGIS-Ökosystem werden Miniaturansichten in unterschiedlichen Größen angezeigt. Das PNG-Format liefert dabei die schärfsten und klarsten Bilder in allen Größen.

Weitere Beispiele guter Miniaturansichten, einschließlich derer mit dem Branding der Organisation, finden Sie in [Kapitel 7: Miniaturansichten](#).

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Weniger Text ist häufig besser.
- Die Anzeige des Elementtyps ist nicht wesentlich und wird unter Umständen nicht benötigt.
- Einfache und ausdrucksstarke Miniaturansichten sind besser als komplexe und dezente.
- Aktualisieren Sie alte Miniaturansichten auf die aktuelle Größe (600 x 400 Pixel) und die aktuellen Style-Standards.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie beim Erstellen benutzungsdefinierter Miniaturansichten immer PNG-Dateien (keine JPEG- oder GIF-Dateien) verwenden. PNG-Dateien liefern im ArcGIS Online-Ökosystem die besten Ergebnisse.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Anzeigen und Verwenden von Elementen](#) (Hilfe)
- [Create a thumbnail style and brand](#) (Blog)

Status der Inhalte

Inhalte können innerhalb der Organisation als verlässlich oder veraltet gekennzeichnet werden. Dieser Status kann gesucht werden, sodass Inhalte, die Sie als verlässlich markieren, besser auffindbar sind. Durch die Zuweisung des Status "Verlässlich" werden die Inhalte außerdem in den Suchergebnissen höher eingestuft.

Bis Sie den (im folgenden Abschnitt beschriebenen) nächsten Schritt ausführen und Ihre Organisation registrieren, sind diese Kennzeichnungen als verlässlich nicht außerhalb, sondern nur innerhalb der Organisation zu finden.

Als veraltet markierte Inhalte werden in den Suchergebnissen ganz unten angezeigt. Diese Markierung können Sie verwenden, wenn Sie Inhalte zur Unterstützung bestimmter Apps beibehalten möchten, Nutzende jedoch zu neueren, als Ersatz vorgesehenen Inhalten gelenkt werden sollen.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Elemente können als verlässlich oder veraltet festgelegt werden.
- Wenn es Alternativen für veraltete Elemente gibt, sollten Sie diese in der Elementbeschreibung angeben.
- Mitglieder können Elemente nach dem Status filtern.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Kennzeichnen von Elementen als verlässlich \(Hilfe\)](#)
- [Verwalten von Inhalten \(Hilfe\)](#)

Plakette für öffentliche verlässliche Inhalte

Zum Anzeigen der Plakette "Verlässlich" für öffentliche Elemente in Ihrer Organisation können Sie den Prozess zur Überprüfung der Organisation durchlaufen. [Überprüfte Organisationen](#) haben angefragt, dass Esri ihre Identität bestätigt. Organisationen, die von Esri überprüft wurden, können von ihnen freigegebene öffentliche Elemente als verlässlich kennzeichnen.

Durch das Kennzeichnen von öffentlichen Elementen als verlässlich können andere Nutzende innerhalb und außerhalb Ihrer Organisation verlässliche und aktuelle Inhalte finden. Diese Elemente werden auch in Suchergebnissen hervorgehoben und beim Filtern nach dem Status "Verlässlich" zurückgegeben.

Wenn öffentliche Elemente als verlässlich gekennzeichnet sind, werden sie durch die Plakette "Verlässlich" und den Namen der Organisation als Elementbesitzer gekennzeichnet.

California Access and Functional Needs Web Map (Active Map)

An interactive, GIS-based tool to assist emergency managers in identifying, locating and deploying access and functional needs (AFN) related assets and resources during all phases of emergencies.

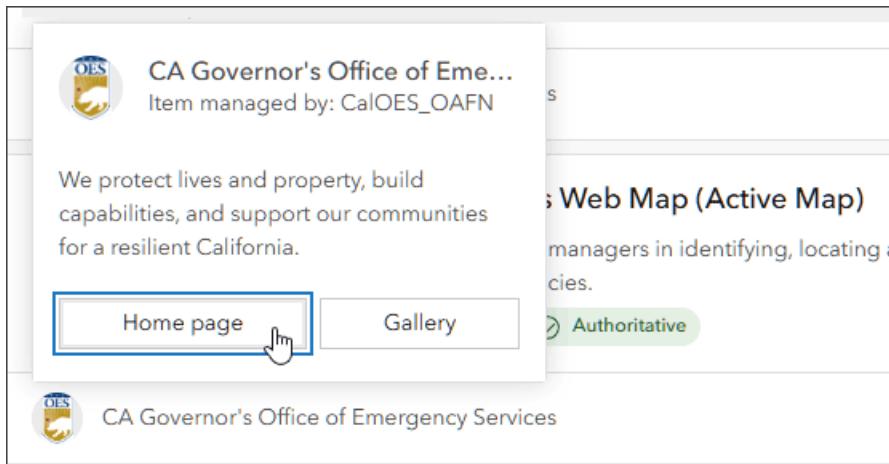
 [Web Map](#) | Item updated: Apr 8, 2024 |  [Authoritative](#)

 CA Governor's Office of Emergency Services | [Open in Map Viewer](#) • [...](#)



Nach der Überprüfung der Organisation wird über den Elementbesitzer-Link ein Informationsbereich angezeigt, der Informationen zur Organisation sowie Links zur

Galerie und zu den Startseiten enthält. Sorgen Sie für den optimalen Eindruck, indem Sie sicherstellen, dass die Galerie und die Startseite konfiguriert und gut kuratiert sind.



Die administrative Einstellung zur Überprüfung Ihrer Organisation befindet sich in den Organisationseinstellungen im Abschnitt **Überprüfung der Organisation** unter **Allgemein**. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfung der Organisation](#) (Hilfe).

Organization verification

Organizations verified by Esri can designate items they have shared with everyone (public) as authoritative. They are also boosted in search results and are returned when the Authoritative Status filter is applied. [Learn more about organization verification](#)

[Verify organization](#)

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Überprüfen Sie Ihre Organisation zum Anzeigen einer öffentlichen Plakette für verlässliche Elemente.

- Die Startseite und Galerie Ihrer Organisation werden als Links in die Profilkachel eingebunden. Sie sollten gut gestaltet sein, da sie möglicherweise den ersten Eindruck vermitteln, den Nutzende von Ihrer Organisation erhalten.
- Um verlässliche Inhalte zu finden, verwenden Sie den Suchfilter "Status", der sich unten links auf der Suchseite befindet.



Beispiele

Branding und Profil der Organisation

Die Stadt Philadelphia eignet sich gut als Beispiel für Branding und die Verwendung eines Organisationsprofils.

Das Logo mit der Freiheitsglocke und das Farbschema werden überall in den Inhalten verwendet, sodass eine erkennbare Marke entsteht. Die konsistenten Miniaturansichten vermitteln einen Eindruck von kuratierten und verlässlichen Informationen.



Achten Sie auf die Kontaktinformationen in den persönlichen Informationen des Profils.

The screenshot shows a user profile page. At the top is a yellow bell icon. Below it is the title "Maps Data" and the URL "maps.phl.data". Underneath is a section titled "Bio" containing the following text:
This is the primary account for data releases for the City of Philadelphia. If you require any assistance please contact: CityGeo Office of Innovation and Technology 1234 Market Street, 15th Floor Philadelphia PA 19107 e-mail: maps@phila.gov

Überprüfte Organisationen

Das Verkehrsministerium von Iowa (Iowa Department of Transportation, DOT) ist ein Beispiel für eine Organisation, die überprüft wurde und deren öffentliche verlässliche Inhalte mit der Plakette "Verlässlich" angezeigt werden. Aufgrund der Kennzeichnung als verlässlich werden diese Inhalte außerdem ganz oben in den Suchergebnissen eingestuft.

The screenshot shows a map viewer interface for a feature layer titled "Snow Plow Truck Location AVL (Iowa DOT)". The layer is described as "Active Iowa DOT Winter Operations Vehicles". It includes a status indicator showing "Authoritative" and a timestamp "Item updated: Jul 1, 2020". To the right is an illustration of a yellow snowplow truck on a road. At the bottom left is the Iowa DOT logo, and at the bottom right are links for "Open in Map Viewer" and more options.

Klicken Sie auf das Profil des Besitzers. In den persönlichen Informationen wird erläutert, um wen es sich handelt, und die Profil-Kachel enthält Links zur Startseite und zur Galerie.



Iowa Department of Transportation

Item managed by: IowaDOT_SODA

The Iowa DOT is committed to providing the traveling public, lawmakers and partners with easy to understand information that demonstrates how we are managing the state's transportation infrastructure. We are working hard to maximize the performance of our existing structures, minimize costs and improve the public's experience when traveling in Iowa. We are in the process of developing tools to help our stakeholders clearly see how we are performing. We invite you to check back and take a look for yourself on how we are doing. Open Data Featured Apps GIS Website
GeoHub(DOT Staff Only) Training AGOL User Guide

[Home page](#)

[Gallery](#)

Kapitel 4: Mitgliedertypen, -rollen und -berechtigungen

Bieten Sie Ihren Mitgliedern Zugriff auf Werkzeuge und Funktionen, die sie benötigen.

Organisationen bestehen aus vielen Mitgliedern mit verschiedenen Pflichten, Zuständigkeiten, Fähigkeiten und Aufgaben. Zudem nutzen Organisationsmitglieder unterschiedliche Apps – von ArcGIS Pro bis hin zu mobilen Apps. Die unterschiedlichen Möglichkeiten einzelner Organisationsmitglieder, auf Apps und Inhalte zuzugreifen und mit ihnen zu arbeiten, hängen von den Typen, Rollen und Berechtigungen ab, die ihnen in der Organisation zugewiesen sind.

Benutzertypen

Benutzertypen bieten einen auf die Team-Funktionen der einzelnen Nutzenden basierten Zugriff auf Funktionalitäten, Apps und Inhalte, die den Mitgliedern Ihrer Organisation grundlegende Fähigkeiten, wie die interaktive Zusammenarbeit, die Kartenerstellung und die Analyse, bieten. Mitgliedern wird ein Benutzertyp zugewiesen, wenn sie zur Organisation eingeladen werden.

Der Benutzertyp besteht aus den folgenden Elementen:

Identität: Der eindeutige Benutzername und das eindeutige Kennwort, mit denen Sie auf Funktionen, Apps und Inhalte zugreifen können, die andere Nutzende für Sie freigegeben haben.

Funktionen: Hierbei handelt es sich um die möglichen Aktionen in ArcGIS Online oder ArcGIS Enterprise, z. B. Anzeigen, Erstellen oder Bearbeiten von Inhalten oder Durchführen von Analysen.

Apps: Software, die Sie in Kombination mit ArcGIS Online und ArcGIS Enterprise zur Unterstützung Ihrer Aufgaben und Zuständigkeiten verwenden können. Beispiele: ArcGIS Instant Apps, ArcGIS StoryMaps, ArcGIS Dashboards usw.

Es gibt die folgenden Benutzertypen:

Viewer: Viewer können Elemente anzeigen, die innerhalb ihrer Organisation für sie freigegeben wurden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, öffentlich freigegebene Inhalte anzusehen. Dieser Benutzertyp eignet sich ideal für Mitglieder einer Organisation, die nicht öffentliche Inhalte Ihrer Organisation in einer sicheren Umgebung anzeigen müssen.

Viewer können weder Inhalte (einschließlich Apps) erstellen noch Elemente oder Daten erstellen, bearbeiten, freigeben oder analysieren. Sie können eine Auswahl an Apps nutzen, aber keine Apps und Storys verfassen. Zu den Personen mit Benutzertyp "Viewer" gehören möglicherweise Entscheidungstragende, die Zugriff auf Karten und Apps benötigen, die für die Organisation intern sind. Weitere Information dazu unter [Benutzertyp "Viewer"](#).

Contributor: Personen mit Benutzertyp "Contributor" können Daten in ArcGIS-Karten und -Apps anzeigen und bearbeiten. Dieser Benutzertyp, der den Zugriff auf verschiedene Apps beinhaltet, ist ideal für Nutzende, die auf die für sie freigegebenen Daten zugreifen und diese bearbeiten müssen.

Dieser Benutzertyp ist ideal für Nutzende geeignet, die auf für sie freigegebene Daten zugreifen und sie bearbeiten müssen. Personen mit Benutzertyp "Contributor" können weder Elemente noch Daten analysieren, erstellen oder freigeben. Weitere Information dazu unter [Benutzertyp "Contributor"](#).

Mobile Worker: Personen mit Benutzertyp "Mobile Worker" können Daten vor Ort erfassen und Arbeitsaufträge sowie Wegbeschreibungen auf sicherem Wege erhalten. Aktualisierungen werden prompt umgesetzt, und mit fokussierten Field Apps ist der Standort bei Bedarf einsehbar.

Dieser Benutzertyp ist für mobile Nutzende vorgesehen, damit diese Daten direkt in ArcGIS Online oder in Apps für den Außendienst anzeigen, erfassen und bearbeiten sowie ihre Ortsangaben freigeben und Ortsangaben-Tracks erstellen können. Mitarbeitende im Außendienst können weder Elemente noch Daten analysieren, erstellen oder freigeben. Weitere Information dazu unter [Benutzertyp "Mobile Worker"](#).

Creator: Personen mit Benutzertyp "Creator" können Inhalte wie Karten und Apps erstellen und bearbeiten, Feature-Analysen mithilfe der Analysewerkzeuge in

ArcGIS Online durchführen, Daten erfassen, mit anderen Nutzenden zusammenarbeiten und Inhalte für die Verwendung in Apps freigeben. Mit [ArcGIS Pro Basic](#) können sie ebenfalls 2D- und 3D-Karten sowie interaktive Visualisierungen erstellen.

Der Benutzertyp "Creator" wird für GIS-Fachleute, Personen im Asset-Management, Datenjournalist*innen, andere Content-Creators und Projektbeteiligte empfohlen. Weitere Information dazu unter [Benutzertyp "Creator"](#).

Professional: Nutzende mit dem Benutzertyp "Professional" können mit [ArcGIS Pro Standard](#) – einer Anwendung, die die Werkzeuge und Umgebung zur Kartenerstellung, interaktiven Visualisierung, Multiuser-Bearbeitung und zum erweiterten Datenmanagement bereitstellt – professionelle Karten in 2D und 3D, Visualisierungen und Analysen erstellen und durchführen. Diese Nutzenden können ArcGIS Online ebenfalls nutzen, um Inhalte für die Verwendung in Apps zu erstellen, zu bearbeiten, gemeinsam daran zu arbeiten und freizugeben. Außerdem sind sie in der Lage, Nutzende und Inhalte innerhalb der Organisation zu verwalten.

Dieser Benutzertyp ist eine gute Wahl für Fachleute in den Bereichen GIS-Analyse und Kartografie sowie andere Fachleute im GIS-Bereich. Weitere Information dazu unter [Benutzertyp "Professional"](#).

Professional Plus: Nutzende mit dem Benutzertyp "Professional Plus" können mit [ArcGIS Pro Advanced](#), – einer Anwendung, die die Werkzeuge und Umgebung zur Kartenerstellung, interaktiven Visualisierung, Multiuser-Bearbeitung, erweiterten Analyse, High-End-Kartografie sowie zum erweiterten und umfassenden Datenmanagement bereitstellt – professionelle Karten in 2D und 3D, Visualisierungen und Analysen erstellen und durchführen. Zudem können sie mit ArcGIS Online Inhalte erstellen, bearbeiten und für die Verwendung in Apps freigeben sowie mit anderen Nutzenden zusammenarbeiten. Nutzende mit dem Benutzertyp "Professional Plus" können ebenfalls Nutzende und Inhalte der Organisation verwalten.

Dieser Benutzertyp ist eine gute Wahl für Fachleute in den Bereichen GIS-Analyse und Entwicklung sowie Fachleute im Bereich Kartografie. Weitere Information dazu unter [Benutzertyp "Professional Plus"](#).

Weisen Sie die Benutzertypen basierend auf den Bedürfnissen der Mitglieder zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzertypen](#) (Hilfe).

Mitgliederrollen

Mit einer Rolle werden die [Berechtigungen](#) definiert, die einem Mitglied zugewiesen sind. Berechtigungen werden einer Rolle zugewiesen, um den Mitgliedern bestimmte Rechte zu gewähren. Sie steuern, was ein Mitglied in der Organisation tun oder nicht tun kann. Die den Standardrollen gewährten Berechtigungen können nicht geändert werden, aber die Administrierenden der Organisation können Berechtigungen, die benutzungsdefinierten Rollen zugewiesen sind, zuweisen und ändern.

Mitgliedern wird eine Rolle zugewiesen, wenn sie zur Organisation eingeladen werden. Rollen werden anschließend im Abschnitt "Mitgliederrollen" in den Einstellungen der Organisation verwaltet.

Standardrollen

ArcGIS Online enthält Standardberechtigungen für die Standardrolle. Dies sind die Berechtigungen für die folgenden Standardrollen:

Viewer können die Karten und Apps der Organisation verwenden, um Daten zu erkunden, und Gruppen beitreten, um auf für die Gruppen freigegebene Inhalte zuzugreifen. Sie können jedoch keine Inhalte erstellen oder freigeben bzw. Analysen oder Datenanreicherungsaufgaben durchführen.

Dateneditoren verfügen über Viewer-Berechtigungen sowie die Möglichkeit, Features zu bearbeiten.

Benutzer haben Dateneditor-Berechtigungen und können Gruppen und Inhalte erstellen. Mitglieder mit der Rolle "Benutzer" können die Karten, Apps, Layer und Werkzeuge der Organisation verwenden. Sie können außerdem Karten und Apps erstellen, Features bearbeiten, Elemente hinzufügen, Inhalt freigeben und Gruppen erstellen.

Publisher verfügen über Benutzer-Berechtigungen sowie zusätzliche Berechtigungen zum Veröffentlichen eigener Features und Kartenkacheln als gehostete Web-Layer. Sie können außerdem Analysen für Layer in Karten durchführen.

Vermittler verfügen über Publisher-Berechtigungen und können zusätzlich [Partnerkollaborationen](#) erstellen und verwalten.

Administratoren verfügen über Publisher-Berechtigungen sowie zusätzliche Berechtigungen zum Verwalten der Organisation und ihrer Mitglieder. Jede Organisation muss über mindestens einen Administrator verfügen.

Anhand des Benutzertyps eines Mitglieds werden die Standardrollen festgelegt, die dem Mitglied zugewiesen werden können. Die Rolle "Viewer" ist z. B. mit allen Benutzertypen kompatibel. Die Rolle "Publisher" ist mit den Benutzertypen "Creator", "Professional" und "Professional Plus" kompatibel.

Einen Überblick finden Sie unter [Mitgliederrollen](#) (Hilfe). Eine Matrix mit Standardrollen und kompatiblen Benutzertypen finden Sie unter [Standardrollen](#) (Hilfe).

Benutzungsdefinierte Rollen

Sie können nicht nur Standardrollen verwenden, sondern auch benutzungsdefinierte Rollen erstellen. Administrierende und Nutzende mit den entsprechenden Berechtigungen können benutzungsdefinierte Rollen konfigurieren, um den Standardrollen in einer Organisation mehr Kontrolle und Flexibilität zu verleihen. Einige Ihrer Mitglieder müssen beispielsweise gehostete Feature-Layer, aber keine gehosteten Kachel-Layer veröffentlichen. Es kann auch sein, dass einige Mitglieder die gleichen Berechtigungen wie die standardmäßige Publisher-Rolle haben sollen, ohne dass sie GeoEnrichment-Services verwenden können.

Benutzungsdefinierte Rollen werden auf der Registerkarte "Mitgliederrollen" der Seite "Einstellungen" der Organisation erstellt und verwaltet.

Beim Erstellen einer benutzungsdefinierten Rolle weisen Sie zunächst einen Namen und eine Beschreibung zu. Anschließend können Sie Berechtigungen zuweisen. Berechtigungen sind in Kategorien und Unterkategorien gruppiert, und sie können einzeln aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Content

Enabled: 4/7 | [Enable all](#)

Create, update, and delete	<input checked="" type="checkbox"/>
Allow member to create, edit, and delete their own content.	
Publish hosted feature layers	<input checked="" type="checkbox"/>
Allow member to publish hosted feature layers from shapefiles, CSVs, etc.	
Publish hosted tile layers	<input type="checkbox"/>
Allow member to publish hosted tile layers from tile packages, features, etc.	
Publish hosted scene layers	<input type="checkbox"/>
Allow member to publish hosted scene layers.	

Rollen haben unter anderem die folgenden Merkmale:

- Sie können Standardrollen verwenden oder benutzungsdefinierte Rollen erstellen.
- Benutzungsdefinierte Rollen basieren auf Vorlagen.
- Benutzungsdefinierte Rollen können von Administrierenden oder von Nutzenden mit entsprechenden Berechtigungen erstellt werden.
- Benutzungsdefinierte Rollen können benutzungsdefinierte Verwaltungseinstellungen umfassen, mit denen Verwaltungsaufgaben für die Organisation delegiert werden können.
- Standardrollen und benutzungsdefinierte Rollen werden im Abschnitt "Mitgliederrollen" in den Organisationseinstellungen festgelegt.
- Administrierende können die Berechtigungen für alle Rollen über die Rollenkachel anzeigen, die mit der Schaltfläche "Info" im Abschnitt "Mitgliederrollen" in den Organisationseinstellungen geöffnet werden kann.

Das folgende Beispiel zeigt die für die benutzungsdefinierte Rolle "GIS Data Administrator" aktivierten Berechtigungen:

GIS Data Administrator X

Description:
GIS Data Administrator

Role Privileges:

- View organization members
- Join organization groups
- View groups shared with organization
- Create, update, and delete content
- Publish hosted feature layers
- Publish hosted tile layers
- View content shared with organization
- Share content with organization
- Make groups visible to organization
- Geocoding
- Spatial Analysis
- Edit features
- Edit features with full control

Has one or more publisher privileges.

Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzungsdefinierte Rollen](#) (Hilfe).

Standardeinstellungen für neue Mitglieder

Im Abschnitt "Standardeinstellungen für neue Mitglieder" der Organisationseinstellungen können Sie die Standardeinstellungen für den Benutzertyp, die Benutzerrolle, Add-on-Lizenzen, die Gruppenmitgliedschaft und andere Merkmale angeben.

Sie können mit den Standardeinstellungen für neue Mitglieder Folgendes angeben, wenn Sie neue Mitglieder hinzufügen oder einladen:

- Benutzertyp und -rolle
- Add-on-Lizenzen
- Gruppenmitgliedschaft
- Mitgliederkategorien

- Esri Access (Verwendung von My Esri für Schulungen, Beteiligung in der Community, Blog-Kommentare und E-Mail-Kommunikation von Esri)
- Format des Standardbenutzernamens

Die Standardeinstellungen für neue Mitglieder können gegebenenfalls beim Prozess zum Einladen von Mitgliedern oder später außer Kraft gesetzt werden.

Credits

Im Abschnitt "Credits" der Organisationseinstellungen können Sie Credit-Ausgaben verwalten und kontrollieren, indem Sie Werkzeuge zur Credit-Budgetierung für einige oder alle Mitglieder der Organisation aktivieren.

Einzelnen oder mehreren Mitgliedern gleichzeitig kann eine beliebige Anzahl von Credits zugeteilt werden. Zuweisungen für Mitglieder können jederzeit geändert werden.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Benutzungsdefinierte Rollen sind hilfreich beim Optimieren der Funktionen und des Zugriffs von Mitgliedern.
- Vermeiden Sie die übermäßige Nutzung von benutzungsdefinierten Rollen. Erstellen Sie wichtige benutzungsdefinierte Rollen, die sich leicht verwalten lassen und gut verständlich sind.
- Verteilen Sie Verwaltungsaufgaben mithilfe benutzungsdefinierter Rollen.
- Ziehen Sie den Abschluss eines [Enterprise Agreement](#) (EA) in Betracht. Dadurch profitieren Sie von größtmöglicher Flexibilität bei Rollen, Berechtigungen und Apps, wenn Ihre Organisation wächst.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Benutzertypen](#) (Website)
- [Benutzertypen, Rollen und Berechtigungen](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren von Mitgliederrollen](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren von Standardeinstellungen für neue Mitglieder](#) (Hilfe)
- [ArcGIS Online – Preise](#) (Website): Enthält detaillierte Beschreibungen des Umfangs der einzelnen Benutzertypen.

Kapitel 5: Optimieren der Organisationseinstellungen

Schaffen Sie die Voraussetzungen für den Erfolg Ihrer Organisation und Ihrer Mitglieder.

Sie können die Organisationseinstellungen zum Konfigurieren des Aussehens der Startseite, der Registerkarten "Galerie" und "Gruppen", der Grundkarten-Galerie, der Mitgliederrollen, der Sicherheit, der Zusammenarbeit und weiterer Merkmale optimieren. Alle Einstellungen zusammengenommen tragen zum Erfolg der Mitglieder und der gesamten Organisation bei.

Organisationseinstellungen

Die gesamte Organisation – Ihre ArcGIS Online-Website – kann von Administrierenden über eine Reihe von nach Themen organisierten Einstellungen verwaltet werden. Diese Einstellungen bilden das Grundgerüst für die Organisation.

Klicken Sie auf **Organisation** und dann auf **Einstellungen**, um auf diese Einstellungen zuzugreifen. Die Organisationseinstellungen sind in Registerkarten links auf der Seite wie folgt unterteilt:

Allgemein: Verwalten Sie Standardeinstellungen für die Organisation wie beispielsweise die Region, Sprache und Ausdehnung sowie administrative Kontakte, Sichtbarkeit auf der Navigationsleiste usw.

Startseite: Ermöglicht den Zugriff auf den Startseiten-Editor.

Galerie: Wählen Sie die Gruppe aus, mit der die Registerkarte **Galerie** auf der Startseite gefüllt werden soll.

KI-Assistent: Geben Sie an, ob Sie die Nutzung von KI-Assistenten in ArcGIS Online durch Mitglieder der Organisation zulassen möchten. Weitere Information dazu unter [Konfigurieren von KI-Assistenten](#).

Karte und Szene: Verwalten Sie Standardeinstellungen für Karten und Szenen, die Grundkarten-Galerien usw.

Elemente: Ermöglicht das Anzeigen und Zulassen von Kommentaren, Metadaten und der Suche nach verwandten Elementen. Konfigurieren Sie Organisationskategorien, und aktivieren Sie den Papierkorb.

Gruppen: Verwalten Sie die Gruppen, die auf der Registerkarte für ausgewählte Gruppen auf der Startseite der Organisation angezeigt werden.

Utility-Services: Konfigurieren Sie Geokodierungs-Locators, Drucken, GeoEnrichment Service, Wegbeschreibungen und Routing.

Mitgliederrollen: Erstellen, bearbeiten und verwalten Sie Mitgliederrollen.

Standardeinstellungen für neue Mitglieder: Legen Sie wichtige Standardeinstellungen für neue Mitglieder fest.

Marketplace: Steuern Sie Käufe durch Organisationsmitglieder in ArcGIS Marketplace.

Kollaborationen: Erstellen und verwalten Sie Partnerkollaborationen und verteilte Kollaborationen.

Credits: Verwalten Sie die Credit-Budgetierung für Mitglieder.

Sicherheit: Verwalten Sie Richtlinien für Zugriff und Berechtigungen, Anmeldeinformationen und Kennwörter, und legen Sie Organisationsbenachrichtigungen für den Zugriffshinweis und das Informationsbanner fest.

Open Data: Aktivieren und verwalten Sie Open-Data-Ressourcen. Weitere Information dazu unter [Aktivieren von Open Data](#).

Hub: Verwalten Sie Community-Hubs und Initiativen.

Organisationserweiterungen: Verwalten Sie organisationsweite Erweiterungen wie beispielsweise die Positionsfreigabe.

Tipps und Best Practices

Gehen Sie die verfügbaren Registerkarten und Optionen durch, und erkunden Sie die Möglichkeiten, bevor Sie sie implementieren.

Die folgenden Abschnitte enthalten Details zu wichtigen Einstellungen.

Allgemeine Einstellungen

Organisationsprofil

Legen Sie in diesem Abschnitt den Namen und das Logo der Organisation fest.

Überprüfung der Organisation

Als Person mit Administrationsrechten können Sie anfordern, dass Esri die Identität Ihrer Organisation überprüft, indem sie als überprüfte Organisation festlegt wird. Überprüfte Organisationen können öffentliche Elemente als [verlässlich](#) festlegen. Durch das Festlegen von öffentlichen Elementen als verlässlich können andere Nutzende innerhalb und außerhalb Ihrer Organisation verlässliche und aktuelle Inhalte einfacher finden. Diese Elemente werden mit der Plakette "Verlässlich" angezeigt, können gefiltert und in Suchergebnissen weiter oben angezeigt werden.

Kontakt-Link

Richten Sie den Link "Kontakt" ein, der unten auf der Startseite angezeigt wird.

Administratorkontakte

Geben Sie die Administrierenden an, die in automatischen E-Mail-Benachrichtigungen an Organisationsmitglieder, die Unterstützung anfordern, als Kontaktpersonen aufgeführt werden. Diese Kontakte empfangen auch Nachrichten vom Esri Customer Service.

Navigationsleiste

Ändern Sie die Sichtbarkeit von Seiten (Registerkarten) auf der Navigationsleiste der Organisation. Sie können auch dem App-Startprogramm Web-Apps hinzufügen, um

sie für Organisationsmitglieder leichter verfügbar zu machen. Das App-Startprogramm wird angezeigt, wenn Mitglieder sich angemeldet haben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Konfigurieren allgemeiner Einstellungen](#) (Hilfe)
- [Navigationsleiste](#) (Hilfe)
- [Überprüfung der Organisation](#) (Hilfe)

Galerie-Einstellungen

In Galerie anzeigen

Die Registerkarte **Galerie** befindet sich oben auf der Startseite der Organisation. Die Galerie kann verwendet werden, um die besten Inhalte oder nützlichsten Apps der Organisation hervorzuheben. Mit dieser Einstellung können Sie eine Gruppe angeben, die die Elemente enthält, mit denen die Galerie gefüllt werden soll.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Galerie](#) (Hilfe).

Einstellungen für "Karte und Szene"

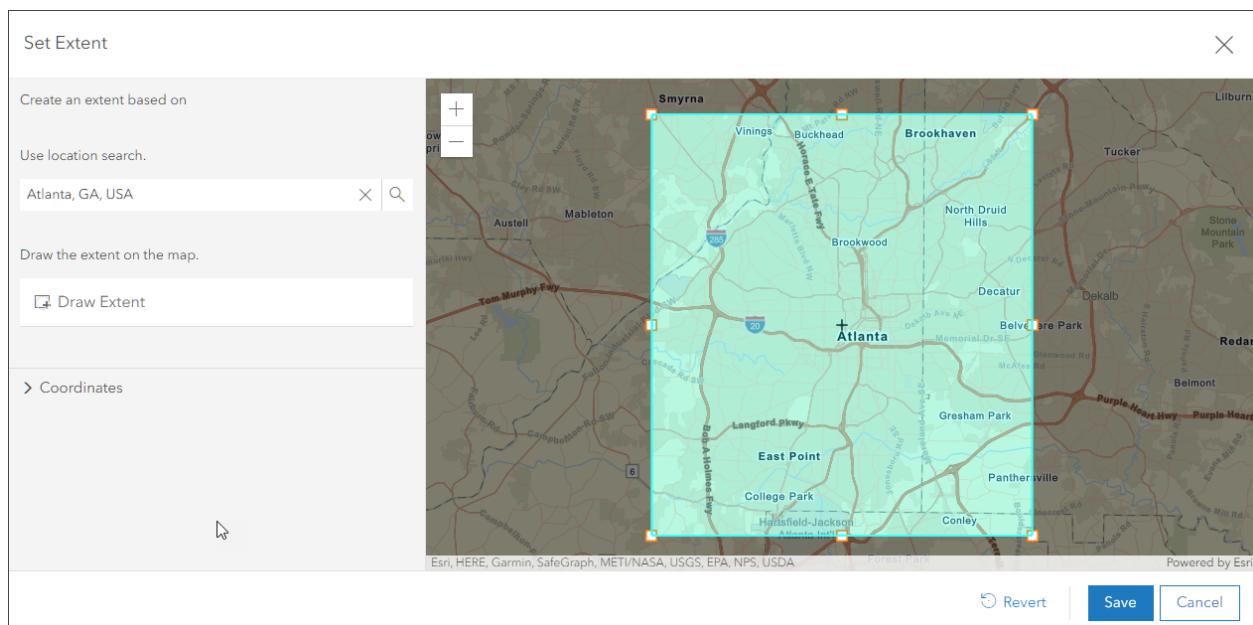
Einige der wichtigen Organisationseinstellungen befinden sich auf der Registerkarte **Karte und Szene**. Mit diesen Einstellungen können Sie die Grundkarten-Galerie, die Standardgrundkarte, die Standardausdehnung, die Einheiten und vieles mehr festlegen.

Grundkarten-Galerie für Karten und Szenen

Sie können Standardgrundkarten von Esri verwenden oder eine benutzungsdefinierte Grundkarten-Galerie erstellen, indem Sie Grundkarten von Esri mit anderen Grundkarten aus Living Atlas oder mit eigenen Karten kombinieren. Um eine benutzungsdefinierte Grundkarten-Galerie zu verwenden, fügen Sie Karten zu einer Gruppe hinzu, und geben Sie die Gruppe hier an.

Standardeinstellungen für Karten und Szenen

Die in diesem Abschnitt angegebene Standardgrundkarte wird immer geöffnet, wenn Nutzende eine Karte erstellen. Die Karte wird mit der Standardausdehnung geöffnet, bei der es sich um die Ausdehnung Ihrer Stadt, Ihres Bundeslandes oder Kantons oder eines anderen Gebiets handeln kann. Legen Sie die Ausdehnung fest, indem Sie einen Rahmen zeichnen oder Koordinaten angeben.



Web-Styles

Web-Styles sind Sammlungen von Symbolen, die in einem Element gespeichert werden. In Apps werden Web-Styles zur Symbolisierung von Features mit 2D- oder 3D-Symbolen verwendet. Wählen Sie eine Gruppe für die Verwendung in Symbolgalerien aus.

Analyse-Layer

Wenn in Analyse-Workflows der Organisation häufig bestimmte Layer verwendet werden, zum Beispiel Stadtgrenzen oder Polizei- und Feuerwehrbezirke, können diese Layer automatisch in Analysewerkzeugen angezeigt werden. Platzieren Sie die Layer in einer Gruppe, und wählen Sie die Gruppe in dieser Einstellung aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von Analyse-Layern](#).

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Verwenden Sie Vektor-Grundkarten anstelle von gekachelten Raster-Grundkarten (die in die Support-Phase "Mature" überführt wurden und nicht mehr aktualisiert werden).
- Erstellen Sie eigene Karten, um sie als Grundkarten zu verwenden, und kombinieren Sie sie mit den Standardgrundkarten von Esri. Sie können eine benutzungsdefinierte Grundkarte erstellen, indem Sie den Style einer beliebigen Vektor-Grundkarte von Esri mit [Vector Tile Style Editor](#) bearbeiten.
- Legen Sie eine für die Organisation geeignete Standardgrundkarte und -ausdehnung fest. Die Standardausdehnung kann beispielsweise den Grenzen der Stadt, des Bundeslandes oder des Kantons entsprechen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Grundkarten-Galerie](#) (Hilfe)
- [Create a custom basemap gallery for your organization](#) (Blog)
- [Use ArcGIS Living Atlas to create a custom basemap gallery](#) (Blog)

Elementeinstellungen

Kommentare

Mit dieser Einstellung können Sie Kommentare zu Elementen in der Organisation anzeigen und zulassen. Kommentare werden am unteren Rand der Registerkarte **Übersicht** angezeigt und können von den Elementbesitzenden oder von anderen angemeldeten Nutzenden hinzugefügt werden. Sobald Sie einen Kommentar veröffentlicht haben, können Sie ihn löschen, aber nicht mehr bearbeiten. Elementbesitzer werden per E-Mail über neue Kommentare informiert und können Kommentare zu Elementen in ihrem Besitz löschen. Wenn Sie jedoch nicht sicher sind, dass Sie Kommentare zulassen möchten und dass diese überprüft und verwaltet werden, lassen Sie sie am besten deaktiviert.

Metadaten

Metadaten sind Informationen, die ein Element beschreiben. Jede Elementseite enthält eine Zusammenfassung, eine Beschreibung, Nutzungsbedingungen und einen Quellennachweis. Auf diese Weise können Elemente flexibel dokumentiert werden. Wenn Sie jedoch einen formelleren Metadaten-Style bevorzugen, können Sie diese Einstellung aktivieren. Sie können aus einer Vielzahl von Metadaten-Styles wählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten](#).

Organisationskategorien

Mit Kategorien können Sie die Inhalte organisieren. Sie können Kategorien jederzeit hinzufügen oder entfernen. Sie können eine der Vorlagen verwenden oder benutzungsdefinierte Kategorien erstellen (für die meisten Organisationen empfohlen). Kategorien können durchsucht werden, sodass Mitglieder anhand bestimmter Kategorien nach Elementen suchen können.

Kategorien können auch vorübergehender Natur sein. Sie können zum Beispiel eine Kategorie namens **Sanierungsprojekte Route 57** erstellen und alle für das Projekt wichtigen Karten, Apps und Layer dieser Kategorie zuweisen. Nach Abschluss des Projekts können Sie die Kategorie entfernen.

Kategorien werden auch in Gruppen und in der gruppenbasierten Instant App "Kategorien-Galerie" unterstützt. Gruppenkategorien sind für die Gruppe eindeutig. Für die Kategorien-Galerie können Organisations- oder Gruppenkategorien verwendet werden.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Aktivieren Sie Kommentare nur, wenn sie überwacht werden.
- Tags sind bei der Suche hilfreich, aber mit Kategorien können Inhalte in der Organisation besser organisiert und gefiltert werden.
- Benutzungsdefinierte Kategorien werden empfohlen, um ihre Verwendung auf bestimmte Projekte und Workflows abzustimmen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten](#) (Hilfe)
- [Inhaltskategorien](#) (Hilfe)
- [Explore content categories with Category Gallery](#) (Blog)

Gruppeneinstellungen

Gruppen sind eine primäre Organisationskomponente und ein wesentlicher Baustein in ArcGIS Online. Beispielsweise wird die Grundkarten-Galerie mithilfe einer Gruppe gefüllt, die Karten enthält. Der auf der Registerkarte **Galerie** der Organisation angezeigte Inhalt wird mithilfe einer Gruppe gefüllt. Gruppen können verwendet werden, um bestimmte Inhalte auf der Startseite anzuzeigen.

Ausgewählte Gruppen

Wählen Sie die Gruppen aus, die in den ausgewählten Gruppen angezeigt werden. Standardmäßig werden Gruppen von Esri angezeigt und nicht diejenigen, die in Ihrer Organisation nützlicher wären.

Tipps und Best Practices

Verwenden Sie nicht die Standardgruppen von Esri, sondern bearbeiten Sie die ausgewählten Gruppen, um Gruppen anzuzeigen, die die Karten, Apps oder Storys Ihrer Organisation hervorheben oder einfachen Zugang zu wesentlichen Inhalten bieten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgewählte Gruppen](#) (Hilfe).

Einstellungen für Mitgliederrollen

Mit Rollen werden die Berechtigungen gesteuert, über die die Mitglieder innerhalb der Organisation verfügen. Berechtigungen werden mit Standardrollen zugewiesen. Sie können jedoch auch eine benutzungsdefinierte Rolle erstellen. Benutzerrollen, -typen und -berechtigungen werden in [Kapitel 4: Mitgliedertypen, Rollen und Berechtigungen](#) detailliert beschrieben.

Standardeinstellungen für neue Mitglieder

Wenn Sie neue Mitglieder in die Organisation einladen, können Sie Standardeinstellungen für Benutzertypen und -rollen festlegen. Außerdem können Sie Add-on-Lizenzen, die Gruppen, denen neue Mitglieder zugewiesen werden, und die Credit-Zuweisung verwalten. Diese Einstellungen können während des Einladungsprozesses geändert werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Konfigurieren von Standardeinstellungen für neue Mitglieder](#) (Hilfe)
- [Einladen und Hinzufügen von Mitgliedern](#) (Hilfe)

Einstellungen für Credits

ArcGIS Online-Credits sind die in ArcGIS verwendete Währung. Bei den meisten Tätigkeiten von Mitgliedern – wie beim Erstellen von Karten oder Szenen – werden keine Credits verbraucht. Credits werden für bestimmte Transaktionen verbraucht, beispielsweise für das Durchführen von Analysen, das Veröffentlichen von Inhalten oder das Geokodieren von Adressen. Die Verwaltung und Steuerung der Ausgaben ist eine wichtige Komponente der effizienten Verwaltung einer Organisation.

Credit-Zuweisung

Vorgänge wie Speichern, Durchführen von Analysen, Vorhalten von Premium-Inhalten, Batch-Geokodierung und die Veröffentlichung von Inhalten verbrauchen Credits. Bei der Batch-Geokodierung, der Veröffentlichung von Inhalten und der Ausführung bestimmter Analysetypen werden möglicherweise große Mengen von Credits verbraucht. Sie können den Credit-Verbrauch mit diesen Einstellungen begrenzen und verwalten.

Tipps und Best Practices

Durch die Begrenzung des Credit-Verbrauchs für neue Organisationsmitglieder können Sie Tasks mit hohem Credit-Verbrauch so lange verhindern, bis die Mitglieder mit den Best Practices für die Reduzierung des Credit-Verbrauchs vertraut sind.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Konfigurieren der Credits-Zuweisung](#) (Hilfe)
- [Informationen zu Credits](#) (Hilfe)
- [Managing credits in ArcGIS Online](#) (Blog)

Sicherheitseinstellungen

Sicherheit ist wichtig für die Organisation und ihre Inhalte. In diesem Abschnitt können Sie Sicherheitseinstellungen für die gesamte Organisation verwalten, Kennwortrichtlinien definieren, Anmeldemethoden verwalten, die Multi-Faktor-Authentifizierung festlegen und Nachrichten für Mitglieder und öffentliche Besuchende steuern.

Überprüfung der E-Mail-Adresse

Durch die Überprüfung der Gültigkeit von E-Mail-Adressen wird sichergestellt, dass ArcGIS Online-Nutzende und -Administrierende wichtige Informationen von ArcGIS Online, beispielsweise zur Rücksetzung des Kennworts und Kontoänderungen, tatsächlich erhalten.

Zugriffshinweis

Die Einstellung "Zugriffshinweis" steuert die Meldung, die angezeigt wird, wenn Nutzende oder Besuchende Ihre Startseite aufrufen. Diese Meldung kann zum Beispiel die Nutzungsbedingungen enthalten oder andere wichtige Informationen, die vor dem Zugriff auf die Startseite angezeigt werden sollen. Der Zugriff wird über die Umschaltfläche **Annehmen** bzw. **Ablehnen** oder einfach durch Klicken auf **OK** gesteuert.

WARNING

PRIVACY NOTICE

Visitors are not required to log in or provide personal information to view the publicly available content on ArcGIS Online. However, user information is required to create and save content and access the ArcGIS Online tools that are made available to registered users only. DOI collects limited personally identifiable information, including your name, email address, username and password, in order to create a user account and authenticate your identity to manage secure access to ArcGIS Online pursuant to 6 U.S.C. 1523 (b)(1); 44 U.S.C. 3501. Providing this information is voluntary. If you do not provide the requested account information you won't be able to create and save content and access the ArcGIS Online tools. DOI will not share this information unless authorized or as required by Federal law for security or law enforcement purposes.

[Decline](#) [Accept](#)

Informationsbanner

Verwenden Sie Informationsbanner, um alle Besuchenden der Site über wichtige Neuigkeiten, Aktualisierungen oder Änderungen zu informieren.



Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Richten Sie SAML- oder OpenID-Anmeldungen ein, damit die Mitglieder sich mit den gleichen Anmeldenamen anmelden können, die sie in anderen Bereichen der Organisation verwenden. Berechtigungen für den

Zugriff auf Organisationsressourcen werden weiterhin durch Einstellungen in der Organisation gesteuert.

- Legen Sie das Ablaufen von Kennwörtern für die ArcGIS Online-Organisation gemäß Ihren Organisationsrichtlinien fest.
- Wenn Sie anonymen Zugriff zulassen (empfohlen), stellen Sie sicher, dass die Verwendung für Besuchende der Startseite gut konfiguriert ist.
- Verwenden Sie [ArcGIS Security Advisor](#), um sicherheitsbezogene Einstellungen anzuzeigen und Empfehlungen zu erhalten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Konfigurieren von Sicherheitseinstellungen](#) (Hilfe)
- [ArcGIS-Sicherheit](#) (Hilfe)
- [ArcGIS Trust Center](#) (Website)

Kapitel 6: Verwenden von Gruppen

Gruppen sind die Bausteine Ihrer Organisation.

Eine Gruppe ist eine Sammlung von Inhalten, die sich in der Regel auf ein bestimmtes Thema oder Projekt beziehen. Sie können Gruppen erstellen, um Elemente zu organisieren, Inhalte für verschiedene Bereiche der Organisation bereitzustellen und Ihre Organisation aufzubauen. Als Person im Gruppenbesitz können Sie festlegen, wer die Gruppe finden, wer der Gruppe beitreten und wer Inhalte bereitstellen kann.

Gruppen dienen zum Organisieren von Inhalten und Personen

Gruppen dienen auch als Anlaufstelle für Mitglieder und deren Arbeit. Wenn Sie Mitglieder in die Organisation einladen, können Sie sie einer Gruppe zuweisen.

Es wird empfohlen, sicherzustellen, dass Gruppen sinnvolle Inhalte wie Karten, Apps, Layer usw. enthalten, die Projekte und Workflows unterstützen und damit den Gruppenmitgliedern ihre Arbeit erleichtern.

Eine Gruppe ist ein Element in ArcGIS Online und verfügt daher über eine Miniaturansicht, eine Zusammenfassung, eine Beschreibung, Tags und vieles mehr. Befolgen Sie die Best Practices für diese Elemente.

Dokumentieren Sie die Gruppe, um anderen ihren Zweck und den ihres Inhalts zu vermitteln.

Für Administrierende stellen Gruppen ein wichtiges Element der Organisation dar. Sie können sie unter anderem verwenden, um eine benutzungsdefinierte Grundkarten-Galerie zu erstellen, Galerien auf der Startseite zu erstellen und benutzungsdefinierte App-Vorlagen zu organisieren.

Auswählen der benötigten Gruppen

Vermutlich benötigen Sie die Gruppen, die zu den verschiedenen Galerien beitragen: Grundkarten, Startseite, konfigurierbare Apps, Open Data und Hubs.

Sie können auch Gruppen für die Abteilungen, für die Ihre Organisation zuständig sein soll, erstellen und einrichten. Weitere Ideen für Gruppen können durch aktuelle Projekte und Initiativen entstehen.

Gruppen können auch verwendet werden, um Verwaltungs- und Kollaborationsknoten zu internen und externen Zwecken zu erstellen.

Wenn sich die Organisation weiterentwickelt, können Sie Gruppen für bestimmte Aktivitäten erstellen, und Mitglieder können Gruppen erstellen, um ihre Inhalte zu verwalten und zusammenzuarbeiten.

Tipps und Best Practices

Beziehen Sie Ideen zu den benötigten Gruppen aus Ihrem Organigramm oder von Nutzenden, die Sie einbeziehen möchten. Nutzen Sie verschiedene Abteilungen oder große Projektteams in der Organisation als Ausgangspunkt.

Gruppeneinstellungen

Gruppen bieten Flexibilität und können den Anforderungen Ihrer Organisation entsprechend genutzt werden. Wenn Sie eine Gruppe erstellen, können Sie entscheiden, wer die Gruppe anzeigen kann, wer ein Mitglied der Gruppe sein kann, wie Nutzende der Gruppe beitreten können und wer Inhalte bereitstellen kann.

Kollaborationsgruppen

Nachdem eine Kollaboration von Administrierenden erstellt wurde, können Nutzende für Gruppen, die mit dem Kollaborations-Workspace verknüpft sind, Inhalte freigeben. Die Inhalte können dann von den anderen Kollaborationsteilnehmenden in der eigenen Umgebung erkundet werden. In einer Kollaboration werden Inhalte entsprechend den Freigabeeinstellungen der Organisation freigegeben, aus der die Daten stammen.

Sie können beispielsweise mit Personen außerhalb der Organisation zusammenarbeiten, die ein ArcGIS Online-Konto haben. Eine Gruppe kann erstellt werden, um Inhalte zwischen Organisationen innerhalb der Gruppe freizugeben. Sie können Personen aus einer anderen Organisation in diese Gruppe einladen, damit sie Inhalte freigeben und anzeigen können.

Tipps und Best Practices

Wenn Ihr Team mit Fachleuten der GIS-Analyse von außerhalb der Organisation zusammenarbeitet, verwenden Sie Kollaborationsgruppen, um die Anzahl der Named-User-Konten zu verringern, die von Ihrer Organisation und von den Analyst*innen verwaltet werden müssen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Informationen zu Kollaborationen](#) (Hilfe)
- [Verwenden von verteilten Kollaborationen](#) (Hilfe)
- [Funktionsweise von verteilten Kollaborationen](#) (Hilfe)

- [Erstellen einer verteilten Kollaboration](#) (Hilfe)
- [Verwalten von verteilten Kollaborationen](#) (Hilfe)
- [Erstellen einer Partnerkollaboration](#) (Hilfe)
- [Verwalten von Partnerkollaborationen](#) (Hilfe)

Festlegen von Konventionen für Gruppen

Die Anzahl der Organisationsmitglieder wird im Lauf der Zeit wachsen, ebenso wie die Anzahl der Gruppen. Es ist eine gute Idee, frühzeitig Konventionen festzulegen.

Sie können visuelle Hinweise verwenden, um eine gesuchte Gruppe zu identifizieren. So können beispielsweise alle Gruppen, die Teil der Umgebung einer Organisation sind, mit dem gleichen Logo versehen sein, und die Gruppen, die Bausteine der Organisation darstellen, können mit Farben identifiziert werden. Sie können auch Namenskonventionen verwenden, um verwandte Gruppen sortiert aufzulisten.



Mithilfe dieser Techniken sorgen Sie für Ordnung, wenn die Anzahl der Gruppen und der in ihnen stattfindenden Aktivitäten zunimmt.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Verwenden Sie konsistente visuelle Hinweise in Gruppenminiaturansichten, um den Überblick zu behalten.
- Verwenden Sie intuitive Namenskonventionen, und sortieren Sie die Gruppen übersichtlich nach dem Alphabet.
- Fügen Sie hilfreiche Beschreibungen hinzu.

- Füllen Sie Gruppen vorab mit sinnvollen Inhalten.
- Weisen Sie Mitglieder, die Sie in Gruppen einladen, automatisch Gruppen zu, die ihnen die Arbeit erleichtern.
- Erstellen Sie eine Gruppenübersicht, und fügen Sie eine aussagekräftige Zusammenfassung, eine Beschreibung, Tags und eine Miniaturansicht hinzu.
- Kuratieren Sie Inhalte, die auf der Seite **Übersicht** der Gruppe angezeigt werden sollen, um diese benutzerfreundlicher zu gestalten. Standardmäßig werden Gruppeninhalte nach der Aktualität aufgeführt, aber durch Anzeigen bestimmter ausgewählter Gruppeninhalte können Sie die Benutzerfreundlichkeit verbessern.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erste Schritte beim Erstellen von Gruppen](#) (Hilfe)
- [Erstellen von Gruppen](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren von Gruppen](#) (Hilfe)
- [Verwalten von Gruppen](#) (Hilfe)
- [Zuweisen von Mitgliedern zu Gruppen](#) (Hilfe)
- [Use a curated gallery to feature group content](#) (Blog)

Apps für Gruppen

Wie bei Karten können Sie konfigurierbare Apps verwenden, um Inhalte von Gruppen auf unterschiedliche Weise zu präsentieren. In der App "Kategorien-Galerie" werden Inhalte aus Ihrer Gruppe angezeigt. Dabei haben Sie zum Anwenden der Inhaltskategorien Ihrer Organisation oder der spezifischen Kategorien Ihrer Gruppe verschiedene Möglichkeiten, die Elemente zu filtern und zu sortieren.

Gruppen können auch hierarchisch sein, das heißt, Sie können eine Gruppe aus Gruppen erstellen, um Inhalte effizient zu organisieren.

[ArcGIS StoryMaps-Sammlungen](#) sind eine weitere Möglichkeit, Inhalte zusammenzustellen, die von Nutzenden durchsucht und freigegeben werden. Sie können Sammlungen von Storys sowie anderen unterstützten Elementen erstellen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erstellen von Apps aus Gruppen](#) (Hilfe)
- [Kategorien-Galerie](#) (Hilfe)
- [Explore content categories with Category Gallery](#) (Blog)
- [Create your first collection with ArcGIS StoryMaps](#) (Story)

Beispiele

Ein Beispiel finden Sie unter [Category Gallery \(Sample\)](#) (mit Kategorien-Galerie).

Kapitel 7: Best Practices für Mitglieder

Ihr Profil und Ihre Arbeit sagen viel über Sie aus.

Best Practices gelten für alle Mitglieder der Organisation und schließen das Dokumentieren Ihrer persönlichen Informationen in Ihrem Profil sowie das Dokumentieren und Verwalten der von Ihnen erstellten Inhalte ein.

Profile

Einem Profil können andere innerhalb oder außerhalb der Organisation entnehmen, wer Sie sind, wenn Sie öffentliche Inhalte veröffentlichen. Profile sind Bestandteil aller erkundbaren Elemente und ermöglichen den Zugriff auf Ihre Gruppen und Inhalte.

Wenn die Administrierenden nichts anderes festgelegt haben, ist Ihr Profil nur innerhalb der Organisation sichtbar. Wenn Sie jedoch öffentliche Inhalte veröffentlichen, wird empfohlen, Ihr Profil (in den Profileinstellungen) für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen, damit diejenigen, die Ihre öffentlichen Inhalte finden, die Quelle identifizieren können.

Sie können persönliche Profile zum Veröffentlichen von Inhalten im Auftrag der Organisation verwenden, alternativ können Sie aber auch ein Profil verwenden, das Sie speziell als Person im Besitz der besten Inhalte der Organisation eingerichtet haben. Mit dieser Methode werden Ihre Inhalte als Inhalte der Organisation und nicht als Inhalte einer Einzelperson angezeigt. Weitere Informationen dazu finden Sie in [Kapitel 3: Organisationsprofil](#).

Persönliche Informationen im Profil

Es gibt viele Styles, die Sie in Betracht ziehen können und die ein gutes Profil ausmachen. Das Beispiel unten enthält wichtige Informationen zu Scott als Inhaltsbesitzer, einschließlich Kontaktinformationen.



Scott McGee
scott_mcgee@fws.gov_fws

Cartographer, U.S. Fish & Wildlife Service, Region 7 (Alaska), Division of Realty. E-mail: scott_mcgee@fws.gov

[Groups \(1\)](#) [Items \(55\)](#) [Profile](#)

Im Beispiel unten wird Shaula als GIS-Spezialistin von Lower Plate South Natural Resources District identifiziert, wobei das Organisationslogo und die klare Zugehörigkeit zu dieser Organisation verwendet werden.



Shaula Ross
Shaula

GIS Specialist; Lower Plate South Natural Resources District; Parts of Lancaster, Cass, Seward, Butler, Saunders & Otoe Counties in Nebraska

[Groups \(4\)](#) [Items \(124\)](#) [Profile](#)

Im nächsten Beispiel wird ein Profil gezeigt, das erstellt wurde, um die Organisation zu repräsentieren. Das Profil verwendet das Logo von Montana DNRC, das auch in den Miniaturansichten von Elementen angezeigt wird.



Montana DNRC
MontanaDNRC

GIS data, maps, and applications from the Montana Department of Natural Resources and Conservation. Please visit our website to learn more about who we are, what we do, and where we work: <http://dnrc.mt.gov>.

[Groups \(140\)](#) [Items \(804\)](#) [Profile](#)

Dieses letzte Beispiel zeigt ein überprüftes Organisationsprofil, das Links zur Startseite und Galerie der Organisation enthält.



The Rivers Trust

Item managed by: RTanneka

We are the umbrella body for the Rivers Trust movement across the UK and Ireland. Our vision is wild, healthy, natural rivers, valued by all. With your help, we can make this a reality. Together, for rivers. Join us and find out more at www.theriverstrust.org. Contact us at info@theriverstrust.org.

[Home page](#)

[Gallery](#)

Alle diese Profile enthalten Details, durch die Sie mehr über die Elementbesitzenden erfahren.

Elementgalerie im Profil

Neben persönlichen Informationen wird im Profil eine Galerie der Inhalte angezeigt, die vom Profilbesitzer bzw. von der Profilbesitzerin erstellt wurden. Standardmäßig werden die Elemente im Profil auf Grundlage ihrer Relevanz angezeigt.

Item gallery

Top items based on relevance

[View all](#)

 Nevada Wildfire Information Map Web map	 Nevada Fire Restrictions Layer Feature layer	 Nevada Wildfire Season Summary Map Web map
 Nevada Fire Restriction Map Web map	 Nevada Wildfire Info Dashboard - Desktop Dashboard	 Nevada Federal & State Fire Stations Feature layer

Anstatt die standardmäßig relevanten von Ihnen erstellten Elemente anzuzeigen, ist es ratsamer, eine benutzungsdefinierte Elementgalerie für das Profil zu erstellen. In dieser können Sie Ihre beste Arbeit hervorheben, beliebte Anwendungen präsentieren oder Zugriff auf wichtige Ressourcen ermöglichen.

Klicken Sie in Ihrem Profil auf **Elemente anpassen**, und wählen Sie Inhalte als Highlights aus.



Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Zeigen Sie ein professionelles Profil an, das Sie und Ihre Rolle in der Organisation repräsentiert.
- Fügen Sie gegebenenfalls Kontaktinformationen für Sie oder für die Organisation hinzu.
- Achten Sie auf Vollständigkeit, aber halten Sie die Angaben kurz und prägnant. Ihr Profil muss nicht Ihren beruflichen Lebenslauf widerspiegeln.
- Passen Sie die Profilgalerie an, um Ihre besten Inhalte zu präsentieren oder von Ihnen erstellte nützliche Karten und Apps hervorzuheben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

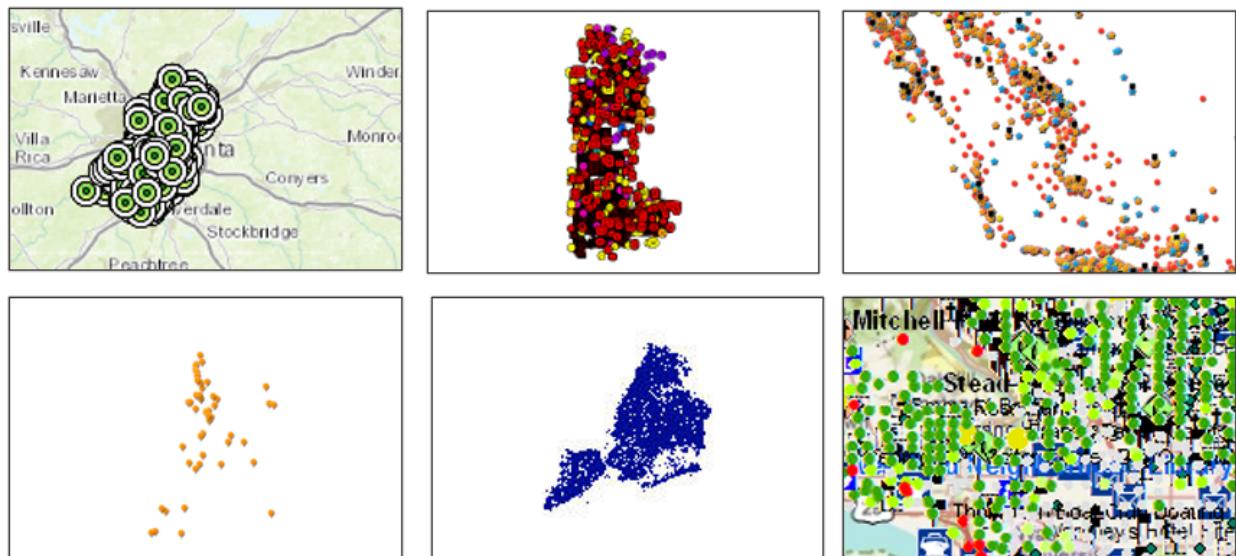
- [Create a great profile](#) (Blog)
- [Customize your profile item gallery](#) (Blog)
- [Verwalten des Profils und der Einstellungen](#) (Hilfe)

Miniaturansicht

Jedes Element verfügt über eine Miniaturansicht. Eine Miniaturansicht vermittelt einen visuellen Eindruck eines Elements und kann auch Organisations-Branding enthalten. Eine Miniaturansicht wird standardmäßig erstellt, wenn das Element der Site hinzugefügt wird. Es wird in Galerien, Suchergebnissen, Inhalten und auf der Elementseite angezeigt.

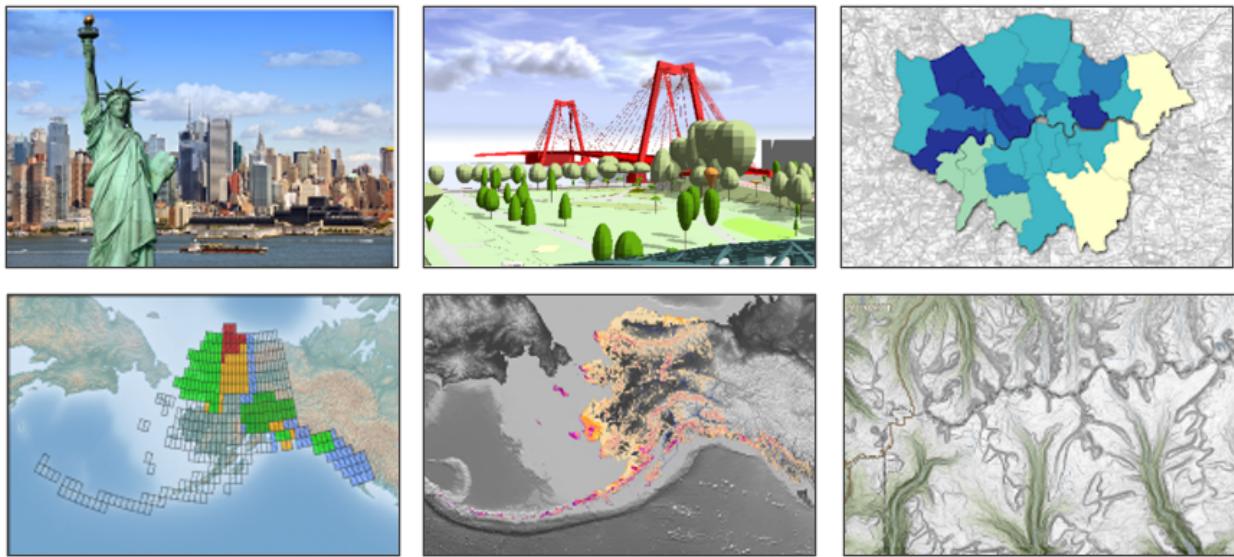
Sie können ein anderes Bild erstellen und laden, wenn das Standardbild nicht die gewünschten Informationen vermittelt oder wenn für den Elementtyp kein Standardbild generiert werden kann.

Sehen Sie sich die folgenden Miniaturansichten an:



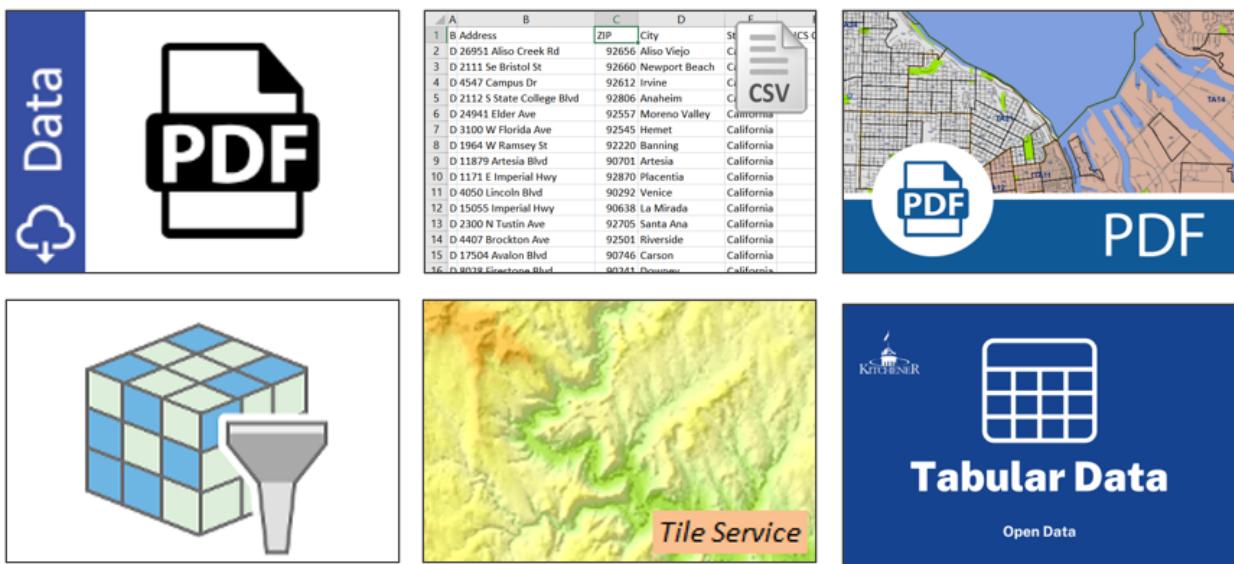
Solche Miniaturansichten wirken weder vertrauenerweckend noch professionell. Vielmehr lassen sie auf Nachlässigkeit oder überhastete Arbeit schließen und wecken Zweifel an der Datenqualität.

Vergleichen Sie die oben gezeigten Miniaturansichten mit den folgenden:



Diese Miniaturansichten wirken viel professioneller und erwecken Vertrauen. Außerdem enthalten sie einen visuellen Hinweis auf den Inhalt.

Die Miniaturansichten unten geben die Art von Kontext an, die Nutzende erwarten würden:



Miniaturansichten können auch das Branding widerspiegeln, beispielsweise das Logo der Organisation, Grafiken oder ein Farbschema sowie Text, der die Organisation oder die von Ihnen bereitgestellten Inhalte definiert.



Eine gute Miniaturansicht erfordert zwar mehr Aufwand, lohnt sich aber für hochwertige Inhalte, die Sie freigeben möchten. Sie können den integrierten Miniaturansichten-Editor verwenden oder mithilfe von Bildbearbeitungssoftware eine benutzungsdefinierte Miniaturansicht erstellen. Miniaturansichten können die verschiedensten Ortsangaben und andere visuelle Hinweise enthalten, damit die Nutzenden besser einschätzen können, was von Ihren Inhalten zu erwarten ist.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Verwenden Sie den Miniaturansichten-Editor, um schnell mithilfe Ihrer Karte eine bessere Miniaturansicht zu erstellen, oder verwenden Sie ein Grafikprogramm, um eine benutzungsdefinierte Grafik zu erstellen und hochzuladen.
- Wenn Sie benutzungsdefinierte Grafiken verwenden, erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn die Grafik eine Größe von 600 x 400 Pixel hat und als PNG-Datei gespeichert ist.
- Einfachere Miniaturansichten ohne Text oder Details eignen sich in allen Größen, in denen Miniaturansichten in ArcGIS Online angezeigt werden. Text und Grafiken bieten jedoch zusätzlichen Kontext.

Weitere Informationen

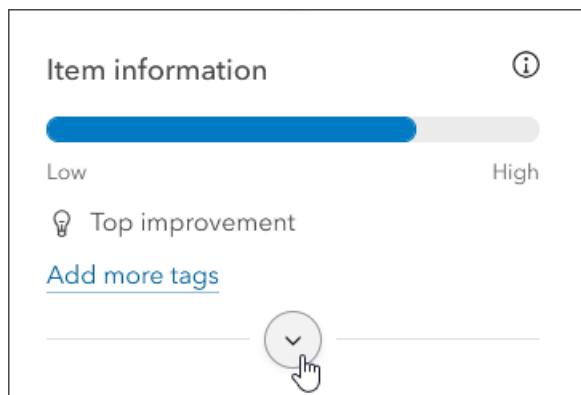
Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

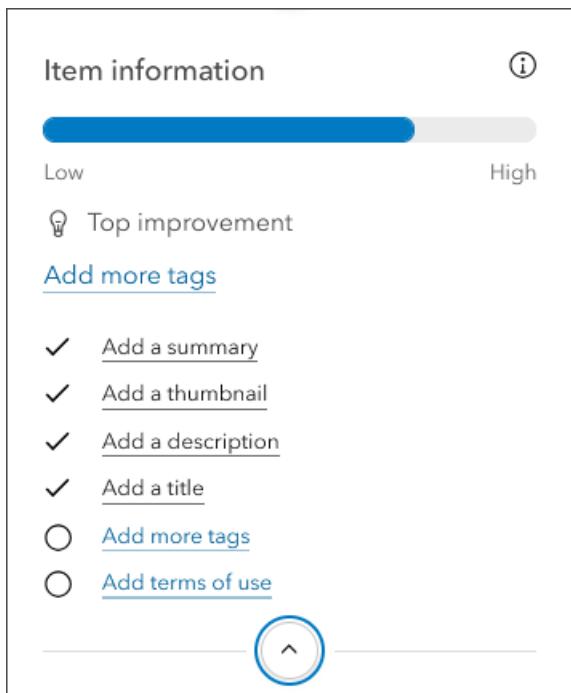
- [Konfigurieren von Elementdetails und -einstellungen](#) (Hilfe)
- [Put your best thumbnail forward](#) (Blog)
- [Create a thumbnail style and brand](#) (Blog)

Elementdetails

Keine Arbeit ist vollständig ohne bestimmte Formalitäten, in diesem Fall die Elementdokumentation oder -beschreibung. Eine gute Miniaturansicht ist wichtig, aber das Gleiche gilt für eine prägnante Zusammenfassung, eine umfassende Beschreibung, Tags, Kategorien und vieles mehr. Je besser Sie ein Element dokumentieren, umso nützlicher ist es für andere in Ihrer Organisation bzw. außerhalb, wenn Sie Inhalte öffentlich freigeben.

Die Elementseite enthält das Fenster **Elementinformationen**, in dem Sie außerdem Vorschläge zur Verbesserung der Elementseiten erhalten. Erweitern Sie das Fenster für Verbesserungsvorschläge.





Beachten Sie das Datum der **Elementaktualisierung**, das unter der Zusammenfassung angezeigt wird. Es gibt an, wann die Elementbeschreibung zuletzt aktualisiert wurde, also nicht zwangsläufig, wann der Layer, die Karte oder die App aktualisiert wurde.

Karst map of the contiguous United States from USGS Open-File Report 2014-1156.

Web map | Authoritative

Item updated: Jan 16, 2025

Item created: April 18, 2015 at 10:07 PM Item updated: January 16, 2025 at 12:17 PM

Daher ist es empfehlenswert, das Datum der Datenaktualisierung oder das Aktualisierungsintervall so gut sichtbar wie möglich der Elementbeschreibung hinzuzufügen. Diese Information kann auch Bestandteil der Elementzusammenfassung sein.

Active Iowa DOT Winter Operations Vehicles

Feature layer | Authoritative

Data updated: Jul 8, 2025 ▾

▽ Description

This layer contains all active Iowa DOT Plow Trucks that are traveling more than 3 MPH. This data is updated every 2 minutes; 24 hours a day/7 days a week.

Real-Time Data Formats: [GeoJSON](#) | [JSON](#)

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Verwenden Sie einen beschreibenden Titel für das Element. Vermeiden Sie Abkürzungen, sofern sie nicht offensichtlich sind.
- Erstellen Sie eine prägnante, beschreibende Zusammenfassung.
- Nehmen Sie alle relevanten Details in die Beschreibung auf.
- Fügen Sie Informationen über das Veröffentlichungsdatum der Daten und die Aktualisierungshäufigkeit hinzu.
- Stellen Sie mit dem Löschschutz sicher, dass Elemente nicht versehentlich gelöscht werden.
- Ziehen Sie die Erstellung einer privaten Vorlage mit allen erforderlichen Metadaten für Elemente in Betracht, und kopieren Sie Informationen von dort in neue zu dokumentierende Elemente.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Anzeigen und Verwenden von Elementen](#) (Hilfe)
- [Make your work easy to find, understand, and use by others](#) (Blog)
- [Protect and manage your ArcGIS Online content](#) (Blog)

Kapitel 8: ArcGIS Living Atlas of the World

Verwenden Sie Karten, Apps und mehr.

ArcGIS Living Atlas of the World ist eine Sammlung direkt einsatzbereiter geographischer Informationen. Die Website enthält Karten, Apps und mehr von der globalen GIS-Community. Der Inhalt ist kuratiert, verlässlich und wird kontinuierlich aktualisiert. Die Sammlung wächst ständig, und viele der Elemente sind "live", das heißt, sie werden in Echtzeit oder nahezu Echtzeit aktualisiert.

ArcGIS Living Atlas-Website

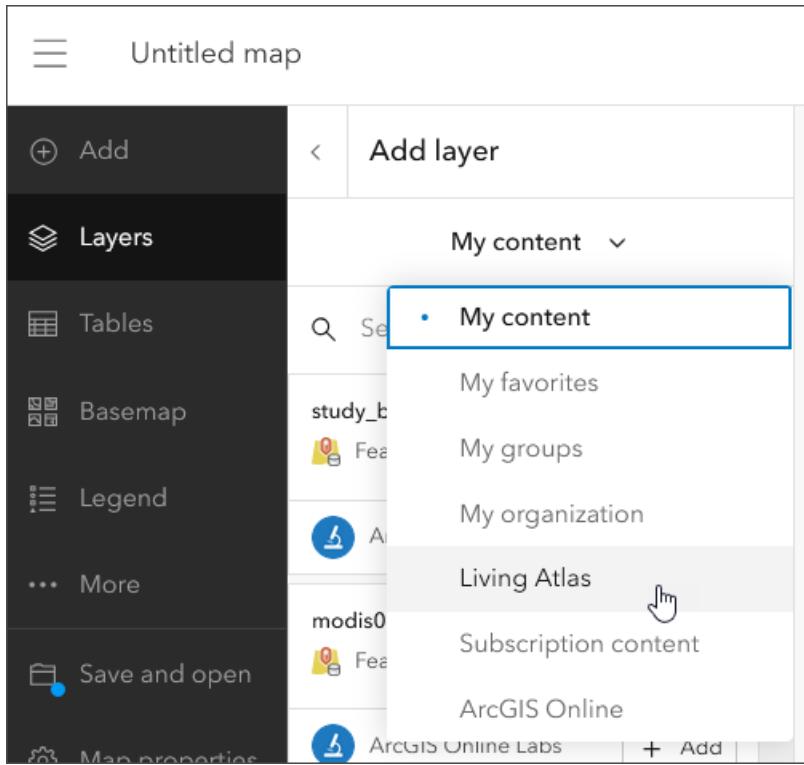
Die [ArcGIS Living Atlas-Website](#) dient als zentrale Anlaufstelle für Nachrichten, zum Lernen, zum Erkunden von Inhalten und zur Beteiligung an der Community. Auf der Registerkarte "Durchsuchen" können Sie Inhalte mithilfe von Schlüsselwörtern finden und sie nach Typ, Kategorie, Region und Datum (letzter Monat, letztes Jahr oder benutzungsdefiniertes Datum) filtern.

Sie können sich direkt auf der Site bei Ihrem ArcGIS-Konto anmelden. Nach der Anmeldung können Sie die Such- und Filterwerkzeuge verwenden und sofort mit Map Viewer oder ArcGIS Pro Karten erstellen.

ArcGIS Living Atlas in Map Viewer

Map Viewer integriert Living Atlas-Inhalt direkt in den Kartenerstellungs-Workflow. Wenn Sie nach Inhalten suchen, die Sie Ihrer Karte hinzufügen möchten, kann Living Atlas über das Dropdown-Menü "Layer hinzufügen" ausgewählt werden.

Außerdem können Sie Filter anwenden, um die geografische Ausdehnung Ihrer Living Atlas-Suche einzuschränken oder Daten über Schlüsselwörter, ausgewählte Kategorien und Datumsangaben zu finden.



Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Bevor Sie mit der Erstellung von Karten mithilfe verlässlicher Inhalte beginnen, melden Sie sich auf der ArcGIS Living Atlas-Website an, um mit der Arbeit zu beginnen.
- Sie können relevante Elemente als Favoriten markieren, damit Sie sie wiederfinden, wenn Sie andere Karten erstellen.
- Denken Sie daran, dass Sie selbst Inhalte zu ArcGIS Living Atlas beitragen, Korrekturen an Grundkarten vornehmen und sogar Vektordetails und Bilddaten über das [Community Maps-Programm](#) bereitstellen können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erste Schritte mit ArcGIS Living Atlas of the World](#) (Lernprogramm)
- [Leistungsstarke Karten mit dem ArcGIS Living Atlas of the World erstellen](#) (Lernprogramm)
- [Ten ways to get the most out of ArcGIS Living Atlas](#) (Blog)

ArcGIS Living Atlas-Apps

[ArcGIS Living Atlas-Apps](#) können zum Visualisieren, Analysieren und Anzeigen von ArcGIS Living Atlas-Inhalten verwendet werden. Mit den folgenden Apps können Sie Karten erstellen oder Daten herunterladen:

- [World Imagery Wayback](#) ermöglicht es Ihnen, archivierte ArcGIS Living Atlas-Bilddaten anzuzeigen und für bestimmte Datumsangaben herunterzuladen. Diese App ist nützlich, um Bilddaten auszuwählen und Veränderungen im zeitlichen Verlauf anzuzeigen.
- Mit [Historical Topo Map Explorer](#) können Sie topografische Karten des U.S. Geological Survey aus einem Zeitraum von 125 Jahren durchsuchen. Sie können die Karten herunterladen und freigeben oder in einer neuen Webkarte öffnen.
- [Sentinel-2 Land Cover Explorer](#) verwendet Landnutzungs- und Landbedeckungsdaten mit einer 10-Meter-Auflösung, die in einer Web-App zur dynamischen visuellen und statistischen Analyse von Veränderungen dargestellt werden. Sie können die Daten herunterladen oder verwenden, um Karten zu erstellen.
- [Sentinel-2 Explorer](#) ermöglicht die Erkundung multispektraler Sentinel-2-Bilddaten, die dabei helfen können, Bodennutzung und -veränderungen im Zusammenhang mit Klimawandel, Urbanisierung, Dürre, Waldbränden, Abholzung sowie anderen natürlichen Prozessen, Katastrophen und menschlichen Aktivitäten zu verfolgen und zu dokumentieren.
- [Landsat Explorer](#) ist eine App zum Erkunden von Landsat-Bilddaten. Die Bilddaten werden täglich aktualisiert. Mit dieser App können Sie auf die verschiedenen Bänder von Landsat zurückgreifen, um die Geologie, die

Vegetation, die Landwirtschaft und die Städte der Erde besser erkunden zu können. Darüber hinaus können Sie auf das gesamte Landsat-Archiv zugreifen, um zu visualisieren, wie sich die Erdoberfläche im Laufe der letzten 40 Jahre verändert hat.

- [Sentinel-1 Explorer](#) ermöglicht die Erkundung von Sentinel-1-SAR-Bilddaten (Synthetic Aperture Radar). Da Sentinel-1 durch die Wolkendecke und Rauchschichten hindurchsehen kann und nicht auf die Sonnenbeleuchtung der Erdoberfläche angewiesen ist, erfasst er Bilder bei den meisten Wetterbedingungen, sowohl tagsüber als auch nachts. Diese Daten sind für eine Vielzahl von Land- und Meeresanwendungen nützlich, von der Hochwasserkartierung über Abholzung bis hin zu Ölverschmutzungen und vielem mehr.
- [Esri Maps for Public Policy](#) ist eine Sammlung von ArcGIS Living Atlas-Karten, die wichtige Community-Informationen vermitteln. Verwenden Sie die App zum Anzeigen und Freigeben einzelner Karten oder zum Erstellen von Sammlungen aus Karten, die für alle freigegeben werden können. Diese Karten können auch sofort überall in ArcGIS, in ArcGIS StoryMaps, ArcGIS Dashboards, ArcGIS Hub-Sites und Apps verwendet werden.
- Mit dem [SSURGO Downloader](#) können Sie sofort einsatzfähige Projektpakete mit mehr als 170 Attributen aus dem Dataset "Soil Survey Geographic Database" (SSURGO) abrufen.

Auf der Living Atlas-Website können Sie [weitere einsatzbereite Apps ansehen](#).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Explore imagery using World Imagery Wayback](#) (Blog)
- [Use World Imagery Wayback to create a custom basemap](#) (Blog)
- [Learn to explore Landsat imagery using Landsat Explorer](#) (Blog)
- [Learn to explore Sentinel-1 imagery using Sentinel-1 Explorer](#) (Blog)
- [Learn to explore Sentinel-2 imagery using Sentinel-2 Explorer](#) (Blog)
- [5 minutes with the Esri Maps for Public Policy site](#) (Blog)

Kapitel 9: Umwandeln von Daten in Informationen

Erstellen Sie Layer und Karten, mit denen Ihre Daten transformiert werden.

Sie können mit einigen wenigen Überlegungen unverarbeitete Daten in etwas Nützlicheres und Aussagekräftigeres, das heißt in verwertbare Informationen, umwandeln.

Karten

In ArcGIS Online wenden Sie Ihre Techniken und Fähigkeiten an: Mit ausdrucksvollen und aussagekräftigen Karten teilen Sie Ihr geographisches Wissen mit anderen und vermitteln nützliche Informationen. Eine Karte ist mehr als eine kartografische Darstellung von Informationen. Sie umfasst alle Aspekte dessen, wie Betrachtende die Karte einschließlich der Werkzeuge, die dort verwendet werden können, visualisieren, verwenden und wahrnehmen. Mit professionell erstellten Karten können Sie Informationen auf ästhetisch ansprechende und verständliche Weise darstellen und Werkzeuge integrieren, die noch mehr aus den Informationen herausholen und die Zielsetzung übertreffen.

Eine Karte beginnt mit einer Grundkarte, die nicht in Konkurrenz zu ihren Layern steht, sondern diese ergänzen sollte. Esri stellt eine standardmäßige Grundkarten-Galerie bereit. Sie können die Galerie Ihrer Organisation jedoch anpassen, um benutzungsdefinierte Grundkarten einzubeziehen.

Das nächste Element sind die Layer, die so gestylt sind, dass ihre Bedeutung offensichtlich ist. Smart-Mapping ist eine datenabhängige Methode, für die Daten geeignete Styles und Standardeinstellungen zu finden. Effekte und Mischmodi können verwendet werden, um Visualisierungen weiter zu verbessern oder den Fokus auf eine Teilmenge der Features zu legen.

Layer-Pop-ups sind eine weitere Möglichkeit, Informationen auf nützliche, kreative und aussagekräftige Weise anzuzeigen. Schließlich können Sie die Karte in einer Vielzahl von Apps verwenden.

Erstellen von Karten

Für die Kartenerstellung können Sie Map Viewer oder Scene Viewer für 2D- bzw. 3D-Karten verwenden. Sie verwenden beim Erstellen von Karten wahrscheinlich in Ihrer Organisation verfügbare und zur Wiederverwendung vorgesehene Inhalte. Wenn es in der Organisation als verlässlich gekennzeichnete Inhalte gibt, können Sie nach diesen Layern filtern oder sie als Favoriten markieren.

ArcGIS Living Atlas ist in die Erstellungsfunktionen eingebettet und bietet verlässliche Layer, die Sie verwenden können.

Das Erstellen einer Karte umfasst fünf Schritte:

1. Auswählen einer Grundkarte
2. Hinzufügen von Layern
3. Ändern des Styles und optional Hinzufügen von Effekten und Mischmodi
4. Konfigurieren von Pop-ups
5. Speichern und freigeben

Die fertige Karte können Sie in einer App, einem Dashboard, einer Story oder einer Experience bereitstellen.

Grundkarten

Eine Grundkarte bildet die Grundlage einer Karte und sollte nicht in Konkurrenz zu den Karten-Layern stehen, sondern diese ergänzen. Ihre Organisation enthält eine Reihe von Standardgrundkarten von Esri, aber Sie können die Sammlung mit benutzungsdefinierten Grundkarten erweitern.

Sie können den Style aller Vektor-Grundkarten von Esri anpassen, die Grundkarten-Layer neu anordnen oder eine benutzungsdefinierte Grundkarte erstellen, um sie der Galerie der Organisation hinzuzufügen.

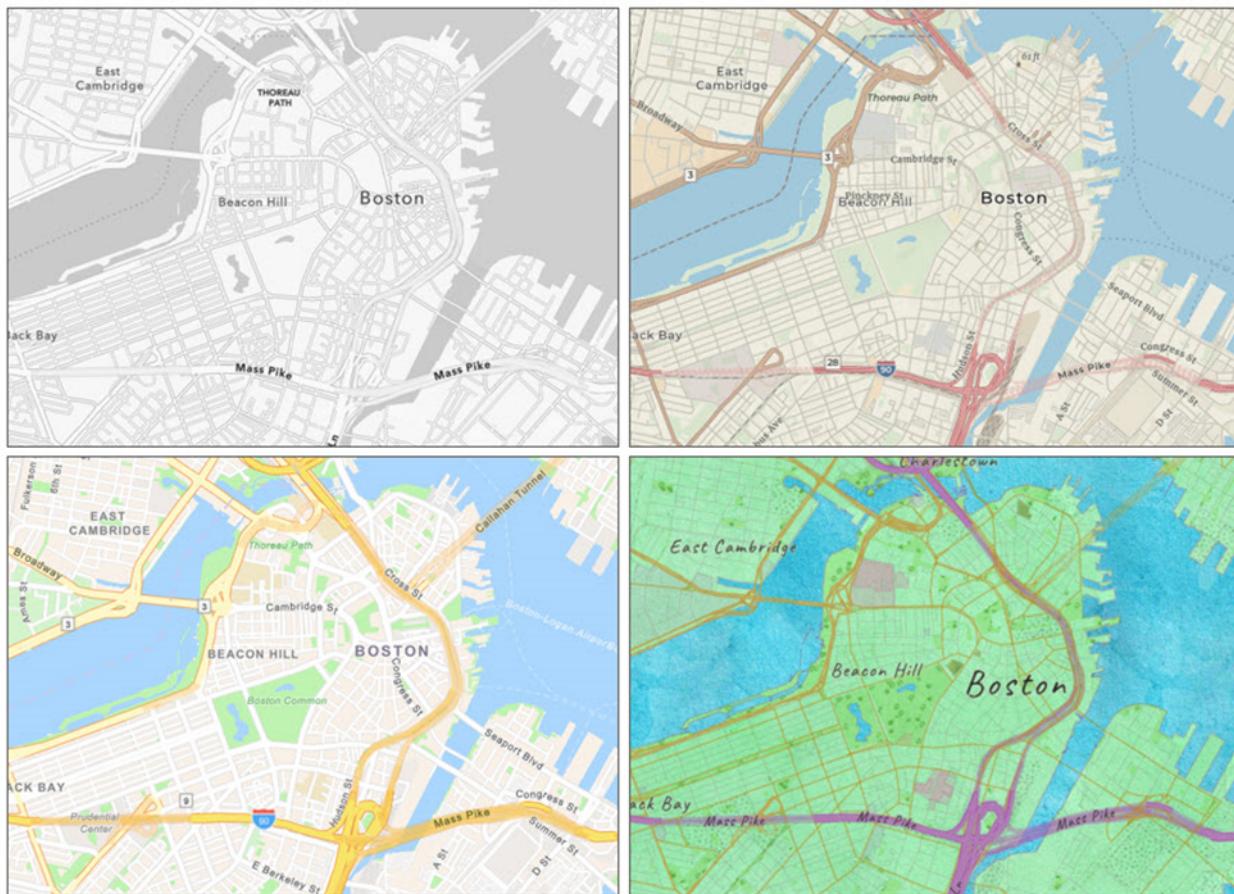
Als Standardprojektion für Webkarten dient Web Mercator Auxiliary Sphere (WMAS), wohingegen Grundkarten in ArcGIS Living Atlas in anderen Projektionen verfügbar sind. Darüber hinaus können Sie Grundkarten in einer anderen Projektion erstellen, um die lokalen, städtischen, staatlichen oder regionalen Standards zu

berücksichtigen. Mit der Grundkartenprojektion wird die Kartenprojektion definiert, und andere Inhalte werden nach Bedarf "on-the-fly" auf die Grundkarte projiziert.

Vektor-Grundkarten

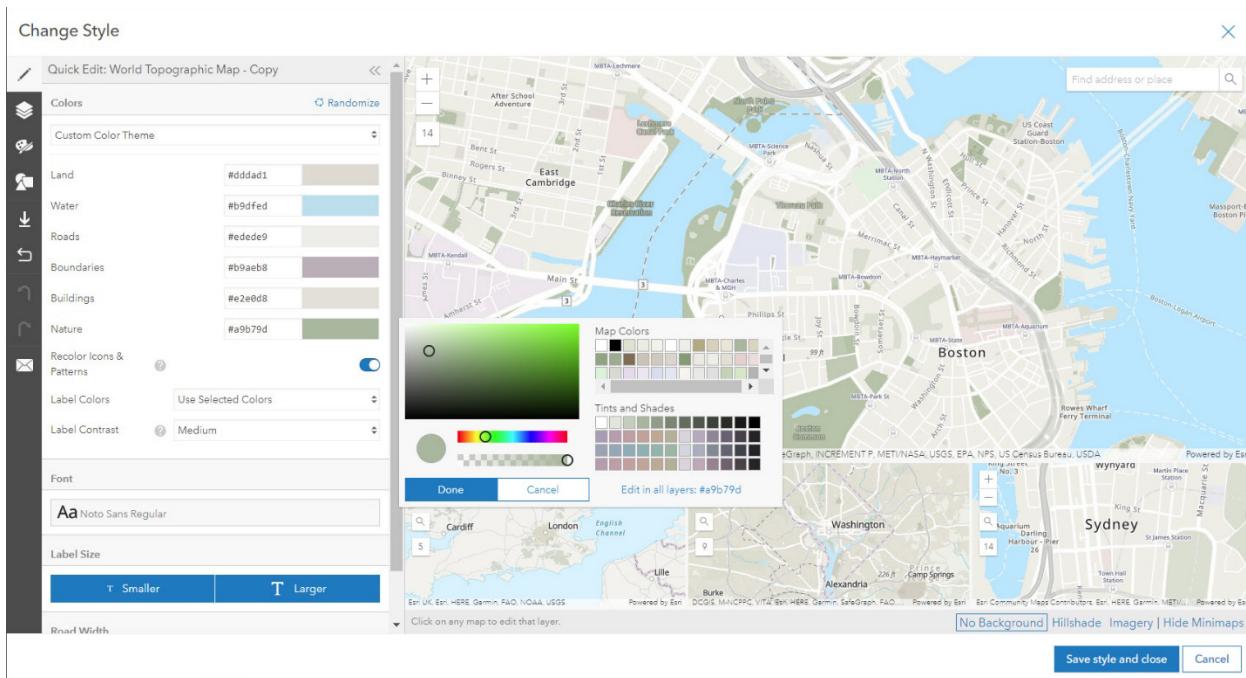
Für die Grundkarten-Galerie Ihrer Organisation werden jetzt standardmäßig Vektor-Grundkarten verwendet. Esri verwendet die gleiche Vektor-Grundkarte und fügt verschiedene Schriftarten und Styles hinzu, um die Vektoren auf unverwechselbare Weise darzustellen.

Vektor-Grundkarten bieten mehrere Vorteile gegenüber Raster-Kachel-Grundkarten. Im Gegensatz zu Raster-Kachel-Layern können Vektorkachel-Layer sich an die Auflösung der Geräteanzeige anpassen, gedreht werden und neu gestylt werden. Vektorkacheln haben eine kleinere Dateigröße als Raster-Kacheln. Dies ermöglicht eine schnellere Kartenerstellung und eine bessere Performance.



Vector Tile Style Editor

Vektorkachel-Layer senden die Geometrie von Features sowie Beschriftungen und Sprites an Map Viewer. Ebenfalls enthalten ist dabei ein Style, mit dem die Features dargestellt werden sollen. Sie können den Style mit [Vector Tile Style Editor](#) (VTSE) bearbeiten und dabei Farben ändern, um einen benutzungsdefinierten Vektor-Grundkarten-Style zu erstellen, der zu Ihrer Marke und dem Typ der App, die Sie erstellen, passt.



Mit dem VTSE können Sie auch den Style von Vektor-Layern bearbeiten.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Vektor-Grundkarten von Esri verwenden und dass für vorhandene ältere Karten ebenfalls Vektor-Grundkarten verwendet werden.
- Erweitern Ihre Grundkarten-Galerie, indem Sie mithilfe einer benutzungsdefinierten Galerie eigene Grundkarten hinzufügen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Ändern der Grundkarte (Hilfe)
- Make your own map style (Blog)
- Aktualisieren des Vektorkachel-Layer-Styles (Hilfe)
- Einführung in ArcGIS Vector Tile Style Editor (Hilfe)
- Karten mit benutzungsdefinierten Grundkartenstyles personalisieren (Lernprogramm)

Layer

Beim Erstellen einer Karte arbeiten Sie mit geographischen Informationen als Layer. Die in der Grundkarte dargestellten Layer werden als operationale Layer bezeichnet. Layer können unterschiedlichen Typen entsprechen, beispielsweise Feature-Layer, Bilddaten-Layer usw. Je nach Layer-Typ können Sie ändern, wie ein Layer dargestellt wird, seinen Style ändern, Effekte und Mischmodi verwenden, Pop-ups konfigurieren, Features bearbeiten und Analysen durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Layer](#) (Hilfe).

Die Visualisierung von Layern wird im Layer konfiguriert, aber wenn Sie Layer einer Karte hinzufügen, können Sie die Standardeinstellungen außer Kraft setzen und die Änderungen in der Karte speichern. Sie können auch **Layer speichern** verwenden, um ein neues Element mit Ihren Änderungen zu erstellen. Der Layer verweist weiterhin auf die ursprüngliche Quelle, wendet jedoch Ihre Überschreibungen an.

Einer Karte hinzugefügte Layer können aus den verschiedensten Quellen stammen, beispielsweise Shapefiles, CSV-Dateien, GeoJSON-Dateien usw., die lokal oder auf Cloud-Laufwerken wie Google Drive und Microsoft OneDrive gespeichert sein können.

Sie können Layer aus Ihrer Organisation, aus anderen Organisationen in ArcGIS Online oder aus ArcGIS Living Atlas hinzufügen. Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie neue Layer auch mit

ArcGIS Pro oder ArcGIS Online veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter [Veröffentlichen gehosteter Feature-Layer](#) (Hilfe).

Feature-Layer

Beim Hinzufügen von Layern aus Dateien, z. B. CSV-Dateien oder Shapefiles, können Sie gehostete Feature-Layer veröffentlichen, um diese einer Karte hinzuzufügen und die Datei gleichzeitig zu speichern. Alternativ können Sie die Datei zunächst hinzufügen und den gehosteten Feature-Layer später veröffentlichen. Gehostete Feature-Layer können in anderen Karten verwendet werden.

Mit [Sichten gehosteter Feature-Layer](#) können Sie Berechtigungen festlegen oder nach Attributen für unterschiedliche Nutzende oder Zwecke filtern. Wenn Sie eine Feature-Layer-Sicht erstellen, wird ein neues Layer-Element zu **Inhalt** hinzugefügt. Dieser neue Layer ist eine Sicht der Daten in den Quell-Layern, d. h., dass Aktualisierungen, die an den Daten in der Quelle vorgenommen werden, in der Sicht angezeigt werden.

Da es sich bei der Sicht jedoch um ein separates Element handelt, können Sie Eigenschaften und Einstellungen für das Sichtelement separat von dem gehosteten Feature-Layer-Element ändern, aus dem die Sicht erstellt wurde. Sie können beispielsweise zulassen, dass Mitglieder Ihrer Organisation einen gehosteten Feature-Layer bearbeiten können, für die Öffentlichkeit jedoch eine schreibgeschützte Feature-Layer-Sicht freigeben.

Bild-Layer

Bild-Layer unterstützen zwar keine Smart-Mapping-Styles, aber es gibt zahlreiche Möglichkeiten, multispektrale oder multitemporale Bild-Layer zu bearbeiten.

Viele ArcGIS Living Atlas-Bild-Layer unterstützen serverseitige On-the-fly-Renderer. Um sie zu finden, klicken Sie auf der (hellen) Werkzeugleiste **Einstellungen** auf **Verarbeitungsvorlagen**. Multitemporale Bilddaten können mit der Option **Filter** nach dem Datum gefiltert werden.

Das Beispiel unten zeigt Sentinel-2-Bilddaten aus ArcGIS Living Atlas im gleichen Gebiet in Australien. Das erste Bild zeigt den Standard-Renderer "Natürliche Farbe". Die Details werden von Rauch verdeckt. Im nächsten Bild wird der Renderer "Kurzwelleninfrarot" verwendet, um den Rauch zu entfernen, sodass die aktive

Brandfläche sichtbar wird. Im dritten Bild werden mit "Normalized Burn Ratio" die verbrannten Flächen in tiefem Schwarz dargestellt.



Sonstige Layer-Typen

Es gibt viele andere Layer-Typen, jeder mit einzigartigen Fähigkeiten und Eigenschaften. Weitere Informationen und Details zu anderen Layer-Typen finden Sie unter [Web-Layer-Typen](#) (Hilfe).

Gestalten der Layer-Darstellung

Wenn Sie einer Karte Layer hinzufügen, können Sie deren Darstellung konfigurieren. Für die Darstellung des Layers können Sie unter anderem Styles, Effekte, Mischmodi, Transparenz und Maßstabsabhängigkeiten verwenden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Ihr Ziel sollte es sein, eine aussagekräftige Darstellung von Informationen zu erstellen, die sowohl visuell ansprechend als auch intuitiv verwendbar ist.

Smart-Mapping

Smart-Mapping beruht auf einer datenabhängigen Methode, mit deren Hilfe Sie leichter Entscheidungen über die bestmögliche Darstellung Ihrer Daten treffen können. Mit attraktiven thematischen Karten wird das Erkunden und Verstehen der Daten sowie das Erfassen ihrer Bedeutung ermöglicht. Wenn zum Beispiel das Attribut, das Sie kartografisch darstellen möchten, eine ganze Zahl ist, schlägt ArcGIS Online vor, die Anzahlen mithilfe der Größe anzuzeigen. Wenn das Attribut eine Zeichenfolge ist, werden Typen (eindeutige Symbole) vorgeschlagen, um die verschiedenen Kategorien der Daten anzuzeigen.

Sie können mit Smart-Mapping auch mehrere verwandte Attribute gemeinsam in einer Karte darstellen, beispielsweise durch Smart-Mapping von Beziehungen oder von Dominanzen. Wenn Sie zum Beispiel zwei Attribute des gleichen Typs ausgewählt haben, wird Dominanz, Beziehung oder Größe und Farbe vorgeschlagen.

Es gibt viele datenabhängige Smart-Mapping-Styles, mit deren Hilfe Sie ansprechende und ausdrucksstarke Karten erstellen können. Unter [Kurzübersicht "Styles"](#) finden Sie die Styling-Optionen, die für verschiedene Datentypen verfügbar sind, sowie einige wichtige Fragen, die Sie anhand des jeweiligen Styles beantworten können. Weitere Informationen finden Sie unter [Anwenden von Styles \(Map Viewer\)](#).

Aggregation

Wenn zahlreiche Punkte vorhanden sind, können Sie mit Aggregationsfunktionen wie Cluster-Bildung und Binning die Aussagekraft der Daten erhöhen.

Cluster werden durch proportional angepasste Symbole basierend auf der Anzahl der Features in jedem Cluster dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Cluster-Bildung](#).

Mit Binning können Features in Zusammenfassungspolygonen, die als Abschnitte bezeichnet werden, aggregiert werden. Jeder Abschnitt repräsentiert alle Features innerhalb seiner Grenzen und weist eine einheitliche Größe und Fläche auf. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren des Binning](#).

Effekte

Mit Effekten können Sie beeindruckende Visualisierungen auf Layer anwenden. Effekte können auf alle Features in einem Layer oder mithilfe von Filtern auf eine Teilmenge von Features angewendet werden. Unter [Effekte](#) finden Sie eine Tabelle mit Effekten für gesamte Layer und Feature-spezifischen Effekten.

Die einzelnen Effekte haben unterschiedliche Einstellungen, mit denen Sie die Ergebnisse optimieren können. Sie können auch mehrere Effekte auf einen Layer anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Effekten](#).

Verschmelzen

Verschmelzen ist eine Methode zum Steuern der Darstellung überlappender Layer in einer Karte. Wenn die Karte zum Beispiel Geologie auf dem Terrain enthält, können Sie die Transparenz des Geologie-Layers so anpassen, dass das Terrain sichtbar ist. Transparenz wird jedoch einheitlich auf den gesamten Layer angewendet, und durch zu viel Transparenz kann die Geologie verwaschen aussehen.

Durch Anwenden von Mischmodi erhalten Sie mehr Kontrolle über die Darstellung, indem Sie Pixel für Pixel steuern, wie die überlappenden Layer verbunden werden. Mit verschiedenen Mischmodi können Sie beispielsweise Änderungen gezielt nur auf die helleren Pixel ohne Auswirkungen auf die dunklen Pixel anwenden, Farben mit einem verwaschenen Ton oder einer Tönung ändern, während die Textbeschriftungen unverändert bleiben, oder die Texturen zweier Layer mischen.

Unter [Mischmodi](#) finden Sie eine Tabelle aller Modi und ihrer Funktionsweise. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Mischmodi](#).

Beispiele

Beispiele für die effektive Anwendung der oben beschriebenen Techniken finden Sie unter [Esri Maps for Public Policy](#). Suchen Sie einen relevanten Layer, und klicken Sie dann auf **View**, um die Karte anzuzeigen. Klicken Sie auf den Layer-Titel, um die Elementdetails anzuzeigen, und öffnen Sie den Layer in Map Viewer, um sich anzusehen, wie Styles, Effekte, Mischmodi und andere Techniken angewendet wurden.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Überlegen Sie, welche Informationen Sie in der Karte darstellen möchten. Was ist der Zweck der Karte? Wie können diese Informationen am besten angezeigt werden?
- Experimentieren Sie. Auch wenn ArcGIS Online einen Karten-Style vorschlägt, haben Sie als Kartenerstellende die Kontrolle über die Auswahl des Styles und der Einstellungen.

- Seien Sie kreativ. Styles, Effekte und Mischmodi können kombiniert werden, um beeindruckende Ergebnisse zu erzielen. Verwenden Sie Gruppen-Layer, um das Verschmelzen isoliert anzuwenden.
- Suchen Sie Karten, die Ihnen gefallen, und analysieren Sie, wie diese erstellt wurden.
- Klicken Sie anschließend auf **Layer speichern**, damit Ihre Änderungen nicht nur in der Karte, sondern auch im Layer erhalten bleiben und von anderen verwendet werden können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Get started with Map Viewer effects](#) (YouTube)
- [Effects in Map Viewer](#) (Blog)
- [Verwenden von Effekten](#) (Hilfe)
- [Enhancing Imagery basemaps with Layer Effects](#) (Blog)
- [Effects + Vector Basemaps for the Win](#) (Blog)
- [Aggregation-o-rama! Binning, Clustering, and Clustered Pies now in Map Viewer](#) (Blog)

Layer-Pop-ups

In zu vielen Karten bleiben Pop-ups unkonfiguriert. Das Standard-Pop-up enthält eine einfache Liste manchmal bedeutungsloser Felder und Werte. Layer-Pop-ups sind jedoch ein grundlegender und wichtiger Bestandteil beim Erstellen der gesamten Experience rund um Karteninformationen. Pop-ups können eine ansonsten langweilige Liste von Attributen in eine aussagekräftige Anzeige intuitiver und ansprechender Informationen für Ihre Zielgruppe verwandeln.

Sie sollten mindestens [die Attribute konfigurieren](#). Entfernen Sie die Attribute, die keinen Sinn ergeben (zum Beispiel "FID"), und bearbeiten Sie Attributnamen, indem Sie die Schreibung nur mit Großbuchstaben entfernen oder die Namen ändern, damit sie besser für die Anzeige geeignet sind. Formatieren Sie außerdem numerische Attribute, passen Sie die Anzahl der Dezimalstellen an, und entscheiden Sie, ob Tausendertrennzeichen benötigt werden.

Über diese Grundlagen hinaus werden Pop-ups durch Zusammenstellen von Inhaltselementen oder Blöcken konfiguriert. Dabei handelt es sich um Felderlisten, Diagramme, Bilder und ArcGIS Arcade. Wenn der Layer in Beziehung stehende Tabellen enthält, sind auch in Beziehung stehende Tabellenelemente zum Konfigurieren des Pop-ups verfügbar. Pop-ups können auch Feature-Anlagen, Links zu externen Ressourcen, Videos und [Arcade-Ausdrücke](#) enthalten.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Konfigurieren Sie unabhängig von der Gestaltung des Pop-ups zuerst die Felder.
- Verwenden Sie Arcade zum dynamischen Formatieren von Attributwerten und Farben, zum Umwandeln von Abkürzungen in Nur-Text und zum Entfernen der Schreibung nur mit Großbuchstaben.
- Klicken Sie nach dem Konfigurieren der Pop-ups für neue Layer auf **Speichern**, damit die Änderungen nicht nur in der Karte, sondern im Layer selbst erhalten bleiben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Anzeigen von Pop-ups \(Map Viewer\)](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren von Pop-ups \(Map Viewer\)](#) (Hilfe)
- [Pop-ups: the essentials](#) (Blog)
- [Pop-ups: text element essentials](#) (Blog)

- [Pop-ups: chart element essentials](#) (Blog)
- [Pop-ups: Arcade essentials](#) (Blog)

Speichern von Layern

Wenn Sie über Berechtigungen zum Erstellen von Inhalten verfügen, können Sie bestimmte Layer-Typen als neue Elemente in **Eigene Inhalte** speichern. Wenn Sie im Besitz des gehosteten Features sind, können Sie Styling, Pop-ups und andere Einstellungen im ursprünglichen Layer speichern. In einem neu veröffentlichten Layer werden die Standardeinstellungen für Pop-ups, Styles und andere Einstellungen angezeigt.

Wenn Sie den Layer gestylt und konfiguriert haben, klicken Sie auf **Speichern**, damit die Änderungen erhalten bleiben. Dabei werden die Konfigurationen mit dem Layer gespeichert, der dadurch von anderen verwendet werden kann. Kopieren Sie einen Layer in eine Karte, wenn Sie die Eigenschaften des Layers auf unterschiedliche Weise konfigurieren möchten.

Gespeicherte Layer können bei Bedarf von Kartenerstellenden außer Kraft gesetzt werden, aber ein gut gestalteter Layer kann von anderen als Baustein verwendet werden.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Vermeiden Sie das Freigeben nicht konfigurierter Layer.
- Stellen Sie sich Layer als Bausteine vor, und gestalten Sie sie entsprechend.
- Neue leere Feature-Layer können aus einer vorhandenen Vorlage, durch Definieren einer angepassten Vorlage oder aus einem vorhandenen Feature-Layer erstellt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Kopieren und Speichern von Layern \(Hilfe\)](#)
- [Speichern und Duplizieren von Layern \(Hilfe\)](#)

Kapitel 10: Arbeiten mit gehosteten Feature-Layern

Veröffentlichen Sie Daten, verwenden Sie Filter und Tabellen, und erstellen Sie Sichten.

Als Publisher in Ihrer Organisation können Sie gehostete Feature-Layer aus mehreren Quellen veröffentlichen. Verwenden Sie Filter und Tabellen, und erstellen Sie Sichten, um sie in vollem Umfang zu nutzen.

Veröffentlichen von Layern

Sie können Daten direkt in ArcGIS Online als gehostete Feature-Layer veröffentlichen. In diesem Fall hostet ArcGIS Online die Layer und die darin enthaltenen Daten. Web-Apps, Desktop-Apps und mobile Apps können von überall im Internet auf die gehosteten Layer zugreifen, sofern Sie dies zulassen. Zum Veröffentlichen gehosteter Feature-Layer können viele Quellen verwendet werden, beispielsweise Cloud-Quellen wie Google Drive und Microsoft OneDrive.

Gehostete Feature-Layer sind veröffentlichte Layer. Feature-Layer sind für alle verfügbar, für die Sie sie freigegeben haben, und können in mehreren Karten verwendet werden.

Feature-Layer unterstützen Abfragen, Stylen (Smart-Mapping), Pop-ups und Bearbeiten. Gehostete Feature-Layer eignen sich am besten für die Visualisierung von Daten, die über Grundkarten verwendet werden. Wenn Sie den Layer gestylt und Pop-ups konfiguriert haben, klicken Sie auf **Layer speichern**, um die Änderungen zu speichern. Bei der nächsten Verwendung des Layers durch Sie oder andere ist er bereits konfiguriert. Weitere Details finden Sie weiter oben in [Kapitel 9: Umwandeln von Daten in Informationen](#).

Sie können gehostete Feature-Layer aktualisieren oder überschreiben, indem Sie die Quelle erneut hinzufügen. Wenn der Layer zahlreiche Features oder komplexe Linien oder Polygone enthält, können Sie mithilfe von Layer-Optimierungseinstellungen die Performance verbessern.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Klicken Sie nach dem Veröffentlichen und Konfigurieren der gehosteten Feature-Layer auf **Speichern** für den Layer, um sofort einsatzfähige operationale Layer zu erstellen.
- Wenn der Layer aktualisiert (oder bearbeitet) wurde und Features außerhalb der räumlichen Ausdehnung hinzugefügt wurden, erstellen Sie den räumlichen Index neu, um die Performance zu verbessern.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Veröffentlichen gehosteter Feature-Layer](#) (Hilfe)
- [Verwalten gehosteter Feature-Layer](#) (Hilfe)
- [Optimierte Darstellung komplexer Linien und Polygone](#) (Hilfe)

Bearbeitbare Feature-Layer

Als Person im Besitz eines gehosteten Feature-Layers oder mit Administrationsrechten für eine Organisation können Sie festlegen, wer Zugriff zum Bearbeiten Ihrer Feature-Layer-Daten haben soll. Steuern können Sie den Zugriff über eine Kombination aus Sichten gehosteter Feature-Layer, Bearbeitungseinstellungen und Freigabeeigenschaften.

Die Person im Besitz des Feature-Layers (oder die Person mit Administrationsrecht) entscheidet, wer welche Features und deren Attribute bearbeiten kann und auf welche Weise dies möglich ist. Alle an einem Feature-Layer vorgenommenen Änderungen sind automatisch in jeder anderen Karte oder App sichtbar, in der der Layer verwendet wird.

Der Publisher des Feature-Layers oder die Person mit Administrationsrecht entscheidet, ob ein Feature-Layer bearbeitet werden kann, und legt eine Bearbeitungsstufe fest. Anhand von Bearbeitungsstufen wird festgelegt, ob Sie Features hinzufügen, Features löschen, nur Feature-Attribute aktualisieren oder Feature-Geometrie aktualisieren können, und wer diese Tasks ausführen kann.

Wenn ein bearbeitbarer Feature-Layer öffentlich freigegeben ist, können alle Nutzenden mit Zugriff auf den Feature-Layer diesen bearbeiten, auch wenn sie sich nicht bei Ihrer Organisation anmelden. Dies kann mit der Einstellung **Öffentliche Datenerfassung** oder durch Erstellen schreibgeschützter Sichten bearbeitbarer Feature-Layer gesteuert werden.

Wenn diese Einstellung verwendet wird, wird das Element mit einer Plakette für öffentliche Datenerfassung angezeigt.

Transportation Needs Survey Public Data Collection Layer

This survey is your opportunity to share your observations and ideas! Where are improvements needed? What improvements would you recommend? How can transportation investments improve quality of life in our region?

 Feature layer | Item updated: Jun 16, 2025 |  Public data collection



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

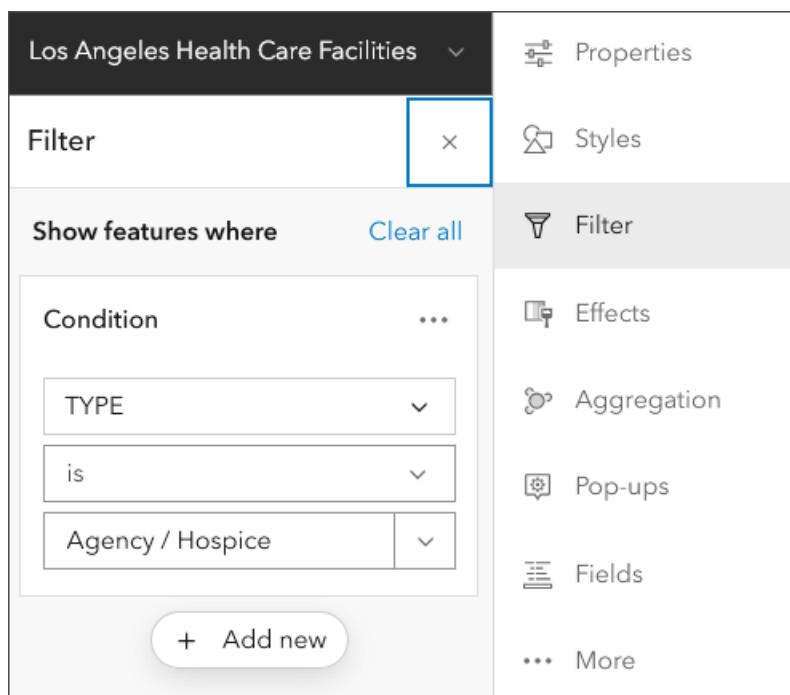
- [Datenzugriff und -bearbeitung \(Hilfe\)](#)
- [Verwalten der Bearbeitung von gehosteten Feature-Layern \(Hilfe\)](#)

Filter

Ein Filter stellt eine fokussierte Sicht eines Feature-Layers in einer Karte zur Verfügung. Durch Einschränken der Sichtbarkeit von Features in einem Layer können Sie wichtige Informationen anzeigen. Sie können beispielsweise einen Filter für einen Layer mit Straftaten erstellen, damit nur die darin enthaltenen Brandstiftungen

angezeigt werden. Sie können auch mehrere Ausdrücke anwenden. Sie können beispielsweise einen Filter für den Straftat-Layer so erstellen, dass nur Brandstiftungen am Wochenende angezeigt werden.

Klicken Sie auf der (hellen) Werkzeugeiste **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Filter**, um das Fenster **Filter** zu öffnen und den Filter zu erstellen.



Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Beschränken Sie die Anzahl der Filter auf das Minimum. Wenn viele Filter benötigt werden, ziehen Sie stattdessen Sichten in Betracht.
- Mit der [Instant App "Interaktive Legende"](#) können Sie nach dem für die Symbolisierung verwendeten Attribut filtern.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Anwenden von Filtern \(Map Viewer\)](#) (Hilfe)
- [Verwenden von Ausdruckssätzen](#) (Hilfe)

Sichten

Mit Sichten können Sie abgeleitete, in Echtzeit miteinander verknüpfte gehostete Feature-Layer erstellen, die auf dem Original basieren. Sichten können mit verschiedenen Methoden freigegeben, gestylt oder bearbeitet werden. Sicht-Features werden automatisch aktualisiert, wenn der ursprüngliche Feature-Layer aktualisiert wird.

Mithilfe von Sichten können Sie die Bearbeitung und den Zugriff steuern. So kann beispielsweise der ursprüngliche Feature-Layer durch Mitglieder Ihrer Organisation bearbeitet werden, während Sie für die Öffentlichkeit schreibgeschützte Sichten der gleichen Daten erstellen. Sie können auch Sichten unterschiedlich stylen und die angezeigten Attribute steuern.

Nur der Besitzer eines gehosteten Feature-Layers kann eine Sicht eines gehosteten Feature-Layers aus dem ursprünglichen Layer erstellen.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Sichten ermöglichen es Ihnen, die Anzeige und den Zugriff auf Feature-Layer für unterschiedliche Zielgruppen darzustellen und zu steuern.
- Sichten vereinfachen das Datenmanagement und Überlegungen zum Zugriff.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erstellen von Sichten gehosteter Feature-Layer \(Hilfe\)](#)
- [Sichten gehosteter Feature-Layer und Datenzugriff \(Hilfe\)](#)
- [Getting started with hosted feature layer views \(Blog\)](#)

Tabellen

Um Informationen zu Features in einem Layer zu visualisieren, können Sie im unteren Bereich der Webkarte in Map Viewer oder auf der Registerkarte "Daten" auf der Elementseite des Feature-Layers eine interaktive Tabelle anzeigen. Eine tabellarische Ansicht der Daten ermöglicht die schnelle Analyse von Informationen und somit die Entscheidungsfindung.

Sie können die Daten sortieren, neu anordnen, ausblenden und bestimmte Attribute auswählen, die auf der Karte angezeigt werden sollen. Wenn Ihnen Berechtigungen zum Bearbeiten des Layers zugewiesen sind, können Sie Attributwerte bearbeiten oder löschen und zusätzliche zugehörige Fotos und Dateien anhängen.

Wenn Sie der Besitzer des Layers sind, können Sie Massenbearbeitungsvorgänge durchführen, z. B. Feldwerte berechnen und Daten anhängen. Als Person im Layer-Besitz können Sie auch die im Layer gespeicherten Informationstypen ändern, indem Sie Felder hinzufügen und löschen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Anzeigen von Tabellen \(Map Viewer\) \(Hilfe\)](#)
- [Bearbeiten von Tabellen \(Map Viewer\) \(Hilfe\)](#)
- [Daten verwalten \(Lernprogramm\)](#)

Kapitel 11: Durchführen von Analysen

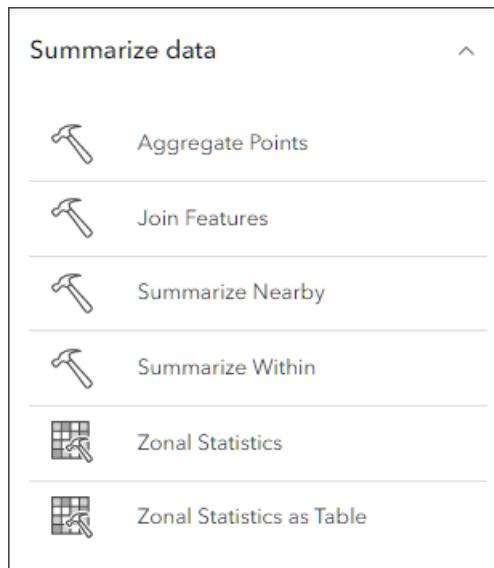
Reichern Sie Ihre Inhalte an, und führen Sie wichtige Analyseaufgaben aus.

Die Analysewerkzeuge in ArcGIS Online können in vielen Workflows angewendet werden, um Muster aufzudecken, Trends zu bewerten und Entscheidungen zu treffen. Analysewerkzeuge sind in Map Viewer und Scene Viewer verfügbar. Für die Verwendung von Analysewerkzeugen benötigen Sie die entsprechenden Berechtigungen.

Analysewerkzeuge

Vektor- und Raster-Analysewerkzeuge stehen allen Mitgliedern mit den entsprechenden Berechtigungen zur Verfügung. Die Analysewerkzeuge sind in Kategorien unterteilt.

Klicken Sie in Map Viewer auf der (hellen) Werkzeugleiste **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Analyse**, um den Bereich der Analysewerkzeuge zu öffnen und die verfügbaren Kategorien anzuzeigen. Öffnen Sie eine Kategorie, um die darin gruppierten Werkzeuge anzuzeigen.



Bei Verwendung von Scene Viewer klicken Sie in der Seitenleiste **Designer** auf **Analyse**. Wie in Map Viewer sind die Werkzeuge nach Kategorie organisiert. Öffnen Sie eine beliebige Kategorie, um die verfügbaren Werkzeuge anzuzeigen.

Klicken Sie auf ein Analysewerkzeug, um den Konfigurationsbereich zu öffnen. Füllen Sie die Optionen aus, und führen Sie das Werkzeug aus. Die Analyse wird im Hintergrund ausgeführt, sodass Sie währenddessen weiter arbeiten können. Nach Abschluss der Analyse wird der neue Analyse-Layer in der Karte angezeigt.

Danach wird der Analyseverlauf gespeichert. Öffnen Sie das Werkzeug aus dem Verlauf, um die Analyse erneut mit anderen Parametern oder Layern auszuführen. Der Verlauf wird mit der Karte gespeichert, damit das Werkzeug zu einem späteren Zeitpunkt erneut oder von anderen ausgeführt werden kann, für die Sie die Karte freigeben.

Für die Verwendung von Analysewerkzeugen werden Credits verbraucht. Klicken Sie auf **Credit-Anzahl schätzen**, um Informationen zur Anzahl der für den Vorgang verbrauchten Credits anzuzeigen. Zum Minimieren des unnötigen Verbrauchs von Credits können Sie mithilfe von Filtern und der Kartenausdehnung die Anzahl der bei der Analyse verwendeten Features und damit die Anzahl der verbrauchten Credits reduzieren.

Administrierende können mithilfe von Werkzeugen für die Credit-Budgetierung und -Zuweisung Credit-Limits für Mitglieder festlegen. Darüber hinaus stehen Administrierenden Berichterstellungswerkzeuge zur Verfügung, mit denen der Credit-Verbrauch nach Mitgliedern und nach Tasks überwacht werden kann.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Zeigen Sie vor dem Ausführen von Analysewerkzeugen eine Vorschau für den Credit-Verbrauch an.
- Verwenden Sie die Kartenausdehnung, um die bei der Analyse verwendeten Features zu begrenzen.
- Legen Sie mithilfe von Werkzeugen für die Credit-Budgetierung und -Zuweisung Credit-Limits fest.

- Füllen Sie die Elementdetails aus, wenn Sie den Layer speichern, da bei der Analyse neue Layer erstellt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erste Schritte bei der Durchführung von Analysen](#) (Hilfe)
- [Durchführen von Analysen \(Map Viewer\)](#) (Hilfe)
- [Verwenden von Analysewerkzeugen](#) (Hilfe)
- [Konfigurieren der Credits-Zuweisung](#) (Hilfe)
- [Tips for managing credits consumed by analysis tools](#) (Blog)
- [Lösen eines räumlichen Problems](#) (Lernprogramm)

Kapitel 12: Erstellen von Apps aus Karten und Szenen

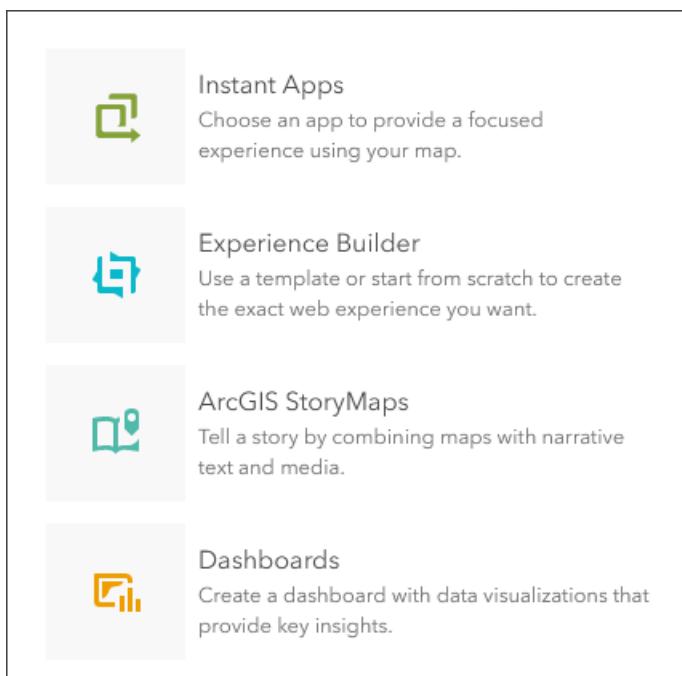
Verwenden Sie Apps, Dashboards, Storys und mehr.

Genauso, wie Sie Ihre Arbeit aus Tabellen in ansprechend gestalteten Berichten für Vorgesetzte und Ihr Team anzeigen können, können Sie Ihre Karten und Szenen in Form ausgefeilter Web-Apps anzeigen. Mit Instant Apps und App-Buildern können Sie Karten auf zielgerichtete und interaktive Weise für Ihre Zielgruppe darstellen.

Eine App erstellen

Sie können eine Web-App mit einer Karte erstellen, indem Sie ArcGIS Instant Apps, ArcGIS Dashboards, ArcGIS StoryMaps oder ArcGIS Experience Builder verwenden.

Jede dieser Apps bietet eine andere Funktionalität und andere Funktionen. Wählen Sie in der Instant Apps-Startseite eine App-Vorlage aus, oder öffnen Sie Dashboards, ArcGIS StoryMaps oder Experience Builder. Diese können über Map Viewer und Scene Viewer oder über die Elementseiten geöffnet werden.



ArcGIS Instant Apps

Mit ArcGIS Instant Apps können Sie interaktive Web-Apps in ArcGIS Online erstellen und freigeben. Wählen Sie auf der Grundlage Ihrer Ziele und Ihrer Zielgruppe aus den vielfältigen App-Vorlagen in der Galerie eine Vorlage aus. Instant Apps wandelt eine Karte in eine interaktive App um. Dazu ist keine Programmierung erforderlich. Instant Apps umfasst Express-Setup-Optionen zur Optimierung der Konfiguration, Sie können jedoch auch bei Bedarf zu einer Option für ein detaillierteres vollständiges Setup wechseln.

Instant Apps ist auch für gruppenbasierte Inhalte verfügbar.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Verwenden Sie **Vorschau**, eine der Optionen auf der App-Kachel in der Galerie, um sich einen Eindruck davon zu verschaffen, wie die App aussieht und wie sie mit der Karte funktioniert.
- Probieren Sie Configurable Apps aus, um herauszufinden, welche sich am besten für die Karte und Ihre Vorstellungen von der Verwendung durch die Nutzenden eignet.
- Verwenden Sie **Eigene Apps** in der Galerie, um vorhandene Apps zu kopieren, in die Sie eine neue Karte einfügen und von der Sie unter Verwendung vorhandener Konfigurationen schnell abgeleitete Apps erstellen können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erstellen von Apps aus Karten](#) (Hilfe)
- [Erstellen von Apps aus Gruppen](#) (Hilfe)
- [ArcGIS Instant Apps](#) (Hilfe)

ArcGIS Dashboards

Ein Dashboard ist eine Ansicht mit geographischen Informationen und Daten, mit der Sie Ereignisse überwachen, Entscheidungen treffen, andere informieren und Trends anzeigen können. In Dashboards werden mehrere Visualisierungen angezeigt, die auf einem Bildschirm zusammenwirken. Sie bieten eine umfassende Sicht Ihrer Daten und geben wichtige Einblicke, sodass Sie auf einen Blick Entscheidungen treffen können.

Ein Dashboard wird erstellt durch Auswählen von Elementen und Platzieren dieser Elemente auf der Dashboard-Zeichenfläche. Verwenden Sie Einstellungen, um die Elemente zu konfigurieren, und Aktionen, um Elemente miteinander zu verknüpfen.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Überlegen Sie, ob das Dashboard in erster Linie auf mobilen Geräten oder in Browern verwendet wird, und gestalten Sie es entsprechend.
- Verzichten Sie auf irrelevante Informationen.
- Halten Sie das Layout einfach.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Was ist ein Dashboard? \(Hilfe\)](#)
- [Erstellen eines Dashboards \(Hilfe\)](#)
- [Create your first dashboard using ArcGIS Dashboards \(ArcGIS Blog\)](#)
- [Mobile Dashboard-Ansichten \(Hilfe\)](#)

ArcGIS StoryMaps

Mit ArcGIS StoryMaps können Sie mit Karten und Medien Storys erzählen, die Informations- und Inspirationsquelle gleichermaßen sind. In ArcGIS StoryMaps wird ein einziger Builder verwendet, über den Sie Blöcke für Text, Medien, Karten und Apps in Ihrer Story auswählen. Sie können Storys ArcGIS-Webkarten hinzufügen oder eine Express-Karte erstellen, ohne den Story-BUILDER zu verlassen.

ArcGIS StoryMaps-Sammlungen können verwendet werden, um schnell Storys zu gruppieren und freizugeben oder sie als zusammenhängendes, mit Navigationsfunktionen ausgestattetes Set freizugeben oder zu präsentieren. Sammlungen können auch verwendet werden, um ArcGIS-Elemente zu gruppieren, sodass sie wertvoll für das Organisieren und Präsentieren anderer Inhaltstypen sind.

ArcGIS StoryMaps-Briefings werden verwendet, um auf Folien basierende Storys im Präsentations-Style zu erstellen.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Verwenden Sie das Fenster **Design**, um verschiedene Designs auszuprobieren oder ein Design zu erstellen, das auf die Branding-Farben Ihrer Organisation abgestimmt ist. Sie können auch ein Logo hochladen.
- Als Untertitel der Story wird automatisch die Zusammenfassung auf der Elementdetailseite der Story verwendet. Dieser Text wird auch angezeigt, wenn die Story in Social Media freigegeben wird.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Was ist ArcGIS StoryMaps?](#) (Hilfe)
- [Erstellen der ersten eigenen Sammlung](#) (Hilfe)
- [ArcGIS StoryMaps - Überblick](#) (Website)

- [ArcGIS StoryMaps - Ressourcen](#) (Website)
- [Erste Schritte mit ArcGIS StoryMaps](#) (Lernprogramm)
- [Erstellen, Bearbeiten und Veröffentlichen des ersten Briefings](#) (Hilfe)

ArcGIS Experience Builder

Verwenden Sie ArcGIS Experience Builder, um ganz ohne Programmierkenntnisse moderne Web-Apps und Webseiten zu erstellen. Erstellen Sie alles komplett neu oder wählen Sie eine der Vorlagen aus der umfangreichen Bibliothek an anpassbaren Vorlagen aus. Sie können erweiterte Funktionen mit Widgets hinzufügen, die Sie per Drag & Drop verschieben und konfigurieren können. Experience Builder bietet verschiedene Layout-Optionen zum Erstellen von Web Experiences für jeden Zweck.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Erkunden Sie die verschiedenen Vorlagen, bevor Sie mit dem Erstellen der Experience beginnen.
- Sie können die Experience für verschiedene Geräte anpassen.
- Verwenden Sie den Express-Modus, um schnell eine Experience zu erstellen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Get started with ArcGIS Experience Builder: Foldable template](#) (Blog)
- [Get started with ArcGIS Experience Builder: sync 2D and 3D maps](#) (Blog)
- [Get started with ArcGIS Experience Builder - Gallery template](#) (Blog)
- [ArcGIS Experience Builder: Introducing Express mode](#) (Blog)

- [ArcGIS Experience Builder testen](#) (Lernprogramm)

Apps für Sammlungen von Elementen

Eine Gruppe ist eine Sammlung von Elementen, Apps und anderen Elementtypen, die sich in der Regel auf einen bestimmten Interessenbereich beziehen. Sie können Gruppen erstellen, um Ihre Elemente zu organisieren.

Gruppenbasierte Galerie-Apps sind konfigurierbare Apps, die verwendet werden können, um Gruppeninhalte anzuzeigen und mit diesen zu interagieren.

Andere Apps können zum Anzeigen von Sammlungen, z. B. ArcGIS StoryMaps-Sammlungen, ArcGIS Hub-Sites und ArcGIS Experience Builder-Galerien verwendet werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Erstellen von Apps aus Gruppen](#) (Hilfe)
- [Erstellen der ersten eigenen Sammlung](#) (Hilfe)
- [From groups to galleries](#) (Blog)

Kapitel 13: Ständiges Weiterentwickeln

Apps und Werkzeuge unterstützen Ihre Organisation beim Wachsen.

ArcGIS Online enthält umfassende Verwaltungs- und Berichterstellungswerkzeuge, mit denen Sie die Organisation und ihre Mitglieder effektiv verwalten können. Ebenfalls enthalten ist das [ArcGIS Online Health Dashboard](#), das Informationen zum allgemeinen Status des gesamten ArcGIS Online-Systems bereitstellt. Hier werden RSS-Feed-Subskriptionen für alle Services angeboten, sodass Sie sich bei Veränderungen benachrichtigen lassen können.

Verwaltungswerkzeuge

Mit den Verwaltungswerkzeugen einer ArcGIS Online-Organisation können Organisationsadministrierende Mitglieder einladen und verwalten sowie Lizenzen, Benutzertypen und Benutzerrollen verwalten. Mitgliederinhalte können auch angezeigt und auf andere Mitglieder übertragen werden.

Darüber hinaus kann der Organisationsstatus angezeigt werden, aus dem der Credit-Verbrauch, Inhaltstypen, eine Übersicht über Freigaben, Mitgliederaktivitäten und Gruppenaktivitäten hervorgehen.

Außerdem können Berichte erstellt und zur späteren erneuten Ausführung gespeichert werden. Berichtsergebnisse können für zukünftige Referenzzwecke gespeichert werden.

Tipps und Best Practices

Behalten Sie folgende Empfehlungen im Hinterkopf:

- Nehmen Sie die Überwachung der Organisation und der Mitgliederaktivitäten in Ihre Routine auf.
- Erstellen Sie Berichte, die Ihnen helfen, Ihre Überwachungsziele zu erreichen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- [Verwalten von Mitgliedern](#) (Hilfe)
- [Anzeigen des Status und Statusberichte](#) (Hilfe)
- [Best Practices für die Wartung von Organisationen](#) (Hilfe)
- [Time-saving tips for managing members in ArcGIS Online](#) (ArcGIS Blog)

ArcGIS Notebooks

ArcGIS Notebooks wird im Allgemeinen für Analysen und Tasks im Zusammenhang mit maschinellem Lernen verwendet, ermöglicht Ihnen aber auch, die Content-Management- und GIS-Verwaltungswerzeuge von ArcGIS API for Python zum Automatisieren von Routine-Workflows und -Tasks zu nutzen.

Beispielsweise können Sie als Person mit Administrationsrecht Notebooks ausführen, um Elemente zu bereinigen, Ersteller von Webkarten über defekte Links oder unsichere URLs zu benachrichtigen, inaktive Nutzende zu löschen, Credits zu verwalten und zuzuweisen und vieles mehr.

Die [Galerie von Beispiel-Notebooks](#) enthält Skripte zur Unterstützung administrativer Workflows, die Sie ändern und an Ihre spezifischen Anforderungen anpassen können. Sie können Notebooks auch erstellen, um die Verwaltung in der Organisation zu automatisieren.

ArcGIS Notebooks wird in mehreren Versionen angeboten: "Standard", "Advanced" und "Advanced mit GPU". "Standard" umfasst ArcGIS API for Python und Open-Source-Python-Bibliotheken, die sich ideal für administrative Tasks, Data Engineering und einfache Analysen eignen.

ArcGIS Online Security Advisor

[ArcGIS Online Security Advisor](#) ermöglicht die Überwachung und Berichterstellung im Zusammenhang mit potenziellen Problemen mit der Site-Sicherheit und -Compliance. Die Anwendung steht im [ArcGIS Trust Center](#) zur Verfügung, einer Ressource für Sicherheits-, Datenschutz- und Compliance-Informationen.

ArcGIS Marketplace

[ArcGIS Marketplace](#) bietet Daten, Apps und Dienstprogramme, mit denen Sie Ihre Organisation ständig weiterentwickeln können. Sie werden einige subskriptionsbasierte, aber auch zahlreiche kostenfreie Werkzeuge finden. [GeoJobe](#) zum Beispiel bietet kostenlose Werkzeuge zum Verwalten Ihrer Organisation.

ArcGIS Assistant

[ArcGIS Assistant](#) optimiert gewisse Verwaltungstasks und -pflichten, einschließlich der Pflege von Elementen. Das von Esri Solution Engineers entwickelte ArcGIS Assistant richtet sich an Nutzende mit fortgeschrittenen Kenntnissen im Umgang mit ArcGIS Online und ArcGIS Enterprise. Beachten Sie, dass ArcGIS Online Assistant zwar keine Support-Option umfasst, aber häufig verwendet wird.

Sie können mit ArcGIS Online Assistant die folgenden Aufgaben ausführen:

- Suchen nach Inhalten und Kopieren der Inhalte zwischen Organisationen
- Anzeigen und Bearbeiten des zugrundeliegenden JSON-Codes für alle Elemente
- Anzeigen von Tags
- Aktualisieren und Ändern von Service-URLs in Webkarten und registrierten Anwendungen
- Anzeigen von Elementstatistiken

Der Zugriff auf [ArcGIS Online Assistant](#) ist auch auf GitHub möglich. Weitere Informationen finden Sie im [Benutzerhandbuch zu ArcGIS Assistant](#).

Auf dem Laufenden bleiben

Wenn eine Organisation reibungslos funktionieren soll, ist es wichtig, sich über Änderungen sowie neue Produkte und Funktionen auf dem Laufenden zu halten. ArcGIS Online kann eine sich schnell verändernde Umgebung sein, sodass es von Vorteil ist, nützliche Ressourcen zu kennen.

Entsprechende Informationen finden Sie beispielsweise in den folgenden Ressourcen:

- [ArcGIS Blog](#)
- [ArcGIS Online Esri Community](#)
- [ArcGIS Online News](#)
- Magazine [ArcWatch](#) und [ArcUser](#)
- [Esri Events](#)
- [Ansprechpartner bei Esri](#)
- Knowledge Base des ArcGIS Online-Supports
- [ArcGIS Living Atlas](#)